

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 204.

Leipzig, Freitag den 2. September 1904.

71. Jahrgang.

Neue illustrierte Monatshefte für Eltern, Erzieher und Kinder.

Z

Mitte September gelangt zur Ausgabe Heft 1 des I. Jahrganges von:

KIND UND KUNST

Illustrierte Monatsschrift für die Pflege der

Kunst im Leben des Kindes.



Jährlich 12 Hefte mit ca. 600 Illustrationen u. bunten Beilagen
Mk. 12.— ord. (Ausland Mk. 14.—).

Einzelhefte Mk. 1.25 ord.

Luxusausgabe Mk. 20.— ord. (Ausland Mk. 22.—).

Kontinuations-Bezugsbedingungen:

über 100 Exemplare 45%, 1—25 Exemplare mit 33¹/₃%,
26—50 Exemplare mit 37¹/₂%, 51—100 Exemplare mit 40%.

Kind und Kunst wird dem Programm nach das aktuellste Familienblatt werden.

Die glänzende Ausstattung, die vorzügliche Zusammenstellung unter Mitarbeit nur erster Autoren und Künstler unserer Zeit, der billige Preis, der grosse Interessentenkreis (Eltern, Mütter und Erzieher) sowie die für dieses Blatt bereits vorhandene Strömung lassen einen bedeutenden Erfolg für das Sortiment voraussehen!

Ausführlichen Prospekt versanden wir bereits direkt; Firmen, die denselben nicht erhielten, wollen solchen gefl. noch verlangen. Alles nötige Sammelmaterial liefern wir gratis, wie wir auch die buchhändlerische Propaganda durch Insertion in allen Tages- und Familienblättern unterstützen werden.

Indem wir freundliche Aufnahme dieses Unternehmens erwarten, erbitten wir Ihre tätigste Verwendung und sehen Bestellungen auf Sammelmaterial umgehend entgegen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, Ende August 1904.



Verlags-Anstalt Alexander Koch.

„Eine Zierde der kriegsge-
schichtlichen Literatur“
(Berliner Tageblatt).

„In jeder Beziehung auf der
Höhe moderner Wissenschaftlich-
keit“.
(Deutsche Literaturzeitung).

Geschichte der Befreiungskriege 1813—15

in Einzeldarstellungen.

Ⓩ

Demnächst wird erscheinen:

Geschichte des Frühjahrsfeldzugs 1813 und seine Vorgeschichte.

Bearbeitet von

v. Holleben,

General der Infanterie z. D.

Erster Band: **Vorgeschichte und Geschichte des Feldzuges bis zum 26. April 1813.**

Mit 6 Textskizzen, 1 Uebersichtskarte, 1 Plan und 4 Skizzen in Steindruck.

Preis geheftet Mk. 12.— ord., 9.— no., in Originalband Mk. 14.— ord., Mk. 10.75 no.

Ⓩ

Bisher wurden ausgegeben:

Geschichte des Herbstfeldzuges 1813.

Bearbeitet von

Friedrich, Major, etc.

Erster Band: **Vom Abschluss
des Waffenstillstandes bis zur
Schlacht bei Kulm.**

Mit einer Uebersichtskarte u. 8 Plänen
in Steindruck.

Preis geheftet Mk. 14.— ord., Mk. 10.50 no.
In Originalbd. Mk. 16.— ord., Mk. 12.25 no.

(2. und 3. Band in der Presse).

Geschichte des Feldzuges 1814 in Frankreich.

Von

v. Janson, Generalleutn. z. D.

Erster Band: **Der Feldzug bis
zur zweiten Trennung der Schles.
Armee von der Hauptarmee.**

Mit 18 Textskizzen, 6 Plänen und
Karten.

Preis geh. Mk. 11.— ord., Mk. 8.25 no.
In Originalbd. Mk. 13.— ord., Mk. 10.— no.

(2. Band in Vorbereitung).

Napoleons Untergang 1815

von

v. Lettow-Vorbeck,

Generalmajor z. D.

Erster Band: **Elba — Belle Alliance.**

Mit 10 Kartenbeilagen in Steindruck
und 6 Skizzen im Text.

Preis geh. Mk. 14.— ord., Mk. 10.50 no.
In Originalbd. Mk. 16.— ord., Mk. 12.25 no.

(2. Band in Vorbereitung).

Das gross angelegte monumentale Geschichtswerk, das voraussichtlich Ende 1905 vollständig vor-
liegen wird, bedarf, nachdem die bisher erschienenen Bände eine so ausgezeichnete Aufnahme gefunden
haben, keiner besonderen Empfehlung mehr. — Wir bitten anlässlich des Erscheinens des neuen Bandes
wiederholt um tätige Verwendung. Ihren Bedarf — auch an Prospekten — wollen Sie uns gefälligst
umgehend auf anliegendem Bestellzettel aufgeben.

E. S. Mittler & Sohn

Berlin SW. 12.

„Gehört zu den hervorragend-
sten Werken der Neuzeit.“
(Deutsches Offizierblatt.)

„Ein wahrhaft mustergültiges
Werk“.
(Leipziger Zeitung.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 204.

Leipzig, Freitag den 2. September 1904.

71. Jahrgang.

Amtlicher Teil. Bekanntmachung. Verzeichnis

der im Monat August 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven an eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Annoncen-Expedition Daube & Co. G. m. b. H. übergegangen. Die Herren Carl Kramer, Ernst Lemm und Adolf Konti wurden zu Geschäftsführern bestellt, während den Herren Rudolf Franz und Julius Löwenberger Prokura erteilt ward. (Juli 1904.)

J. Langs Buchhandlung u. Buchdruckerei in Karlsruhe. Infolge Austritts von Frau Charlotte Lang ist das Geschäft in den Alleinbesitz des Herrn Arthur Lang übergegangen. (19. Juli 1904.)

Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung (Paul Niekammer) in Stettin. Das Sortimentsgeschäft wurde an die Herren Richard von Koppelow und Paul Ehler verkauft, die es unter der Firma Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung (Inh.: Richard von Koppelow & Paul Ehler) fortführen werden. Komm.: Fleischer. Den Verlag behält Herr Paul Niekammer unter seinem Namen bei. (1. September 1904.)

H. Oldenbourg, Verlagsbuchhandlung, München und Berlin. Die Kollektivprokura der Herren Wilhelm Oldenbourg und Max Bierotte in Berlin ist erloschen. Herrn Wilhelm Oldenbourg, jetzt in München, ist Einzel-Prokura und Herrn Max Bierotte in Berlin Handlungsvollmacht im Sinne des § 54 des Handelsgesetzbuches erteilt. (19. Juli 1904.)

H. L. Prager in Berlin. Herrn Paul Schulz ward Prokura erteilt. (4. August 1904.)

Schulz'sche Hofbuchhandlung & Hofbuchdruckerei (A. Schwarz) in Oldenburg i. Gr. Die Firma ist in den alleinigen Besitz des Herrn Rudolf Schwarz übergegangen und lautet der Zusatz zu derselben nunmehr: (Rudolf Schwarz). Herrn Arthur Grube ist Prokura erteilt worden. (1. August 1904.)

Winkelmann & Söhne in Berlin. Herrn Franz Winkelmann wurde Prokura erteilt. (19. August 1904.)

Leipzig, den 31. August 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.

Wiesner, Otto: Übungs- u. Liederbuch f. den Gesangsunterricht an Volksschulen. Ausg. in 1 Bd. 8. Aufl. (136 S.) 8°. '04. Kart. 1. 20

Chr. Belfersche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Hrsg. v. E. Frhr. v. Ungern-Sternberg u. Pfr. Th. Wahl. 222. Heft. (29. Bd. 6. Heft.) gr. 8°. —. 60

222. Ebner, Thdr.: Eduard Mörike. Ein schwäb. Charakterbild. (43 S.) '04. —. 60.

H. Bender's Antiquariat u. Buchh. in Mannheim.

Spaziergänge u. Ausflüge, 100, in die nähere u. weitere Umgebung von Mannheim—Ludwigshafen. 2. Aufl. (VII, 98 S.) fl. 8°. '04. 1. —; geb. 1. 40

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Grenzfragen des Nerven- u. Seelenlebens. Einzel-Darstellungen f. Gebildete aller Stände. Hrsg. v. DD. L. Loewenfeld u. H. Kurella. 30. Heft. Lex.-8°. n.n. 1. 30
30. Meyer, Dr. Semi: Übung u. Gedächtnis. Eine physiolog. Studie. (64 S.) '04. n.n. 1.30.

Herm. Beyer in Leipzig.

König's, Dr. Wilh., Erläuterungen zu den Klassikern. 99. Bdchn. Kl. 8°. — 40
99. Hoffmann, Prof. Dr. Ferd.: Erläuterungen zu Otto Ludwigs „Erbförster“. (86 S.) '04.

Eduard Bloch in Berlin.

Bloch's, Ludw., Sammlung v. Zwie- u. Dreigesprächen. 32. Heft. 8°. — 60
32. Steiner, Olga: Die erste Gesellschaft. Lustspiel. (19 S.) '04.
Mädchen-Bühne. Aufführungen m. nur weibl. Rollen, f. Schule u. Familienfeste geeignet. 72. Heft. 8°. — 60
72. Dörrien, E.: Ein Pensions-Kommerz. Dramatischer Scherz, m. Reigen v. S. Joffé. (24 S.) '04.

G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe.

Maul, Hofr. Turnlehrerbildungsanst.-Dir. Alfr.: Gerätübungen f. das Mädcheturnen. (XI, 136 S.) Kl. 8°. '04. 1. 40
— Turnbüchlein f. Volksschulen ohne Turnsaal. 3. umgearb. Aufl. (58 S.) Kl. 8°. '04. — 60

Buchhandlung u. Druckerei vormals G. J. Brill in Leiden.

Woltjer, Rob. Herm.: De Platone prae-socraticorum philosophorum existimatore et iudice. Diss. (IX, 219 S.) gr. 8°. '04. n.n. 5. —

Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in Zürich.

Mousson, Pfr. Adf.: Ein Leben in der Ede. (Rudolf Derrler.) Kranken u. Gesunden gewidmet. 12. Tauf. (62 S. m. Abbildgn.) Kl. 8°. '05. — 50

H. Buchholz in München.

Jahrbuch des hydrotechnischen Bureaus, Abteilung der obersten Baubehörde, im kgl. Staatsministerium des Innern, f. d. J. 1903. 5. Jahrg. (VII, 152, 102, 51 u. 91 S. m. 17 Taf.) 4°. '04. bar n.n. 15. —

G. Danner's Verlag in Mülhausen i. Rh.

Danner's, G., Theater-Abend. Nr. 24—28. 8°. Je 1. 50
24. Braune, Edm.: Der Fußball-König. Schwant. (40 S.) '04. — 25.
Lehnhard, Paul R.: Der Weiserfuß. Lustspiel. (32 S.) '04. — 26.
Braune, Edm.: Ein flotter Turner muß er sein! Schwant. (36 S.) '04. —
27. Braune, Edm.: Der rechte Mann an der Spitze. Schwant. (36 S.) '04. —
28. Lehnhard, Paul R.: Im Zeichen des Verkehrs. Schwant. (32 S.) '04.

Hermann Dege in Leipzig.

Heymann, Rob.: Von Golgatha nach Rom. Historischer Roman. (280 S.) 8°. '04. 3. —; geb. 4. —

Gustav Duckstein in Bamberg.

Bericht, 62., üb. Bestand u. Wirken des historischen Vereins (eingeschriebener Verein) zu Bamberg f. d. J. 1903. (XXIII, 180 S. m. 1 Taf. u. 1 Stammtaf.) 8°. In Komm. '04. 4. —

Carl Dülfer in Breslau.

Harnisch, Sem.-Dir. O.: Bibelfunde. Ein Handbuch f. den evangel. Religionsunterricht in Seminaren, wie auch f. Lehrer u. Lehrerinnen. Nach den neuen Lehrplänen bearb. 1. Tl. gr. 8°. 3. —; geb. in Leinw. 3. 60
1. Einleitung ins Alte Testament. 2. verb. Aufl. Mit 3 Karten. (XVI, 254 S.) '04. 3. —; geb. 3.60.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Mylius u. Ispording, Reg.- u. Bauräte: Der Wasserbau an den Binnenwasserstrassen. Ein Lehr- u. Handbuch f. Stromaufsichtsbeamte der preuss. Wasserbauverwaltung. 1. Tl. Verwaltungs- u. Gesetzeskunde. (VII, 215 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 5. —
— dasselbe. Anh. Leitfaden f. das Rechnen, f. Flächen- u. Körperlehre. (VI, 52 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. 1. 20

Evangelische Buchhandlung in Magdeburg.

Familien-Kalender f. die Prov. Sachsen auf d. J. 1905. (64 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 30

Expedition der Europ. Modenzeitung in Dresden.

Moden-Album u. Schnitt-Musterbuch, reichhaltiges. Herbst u. Winter 1904/05. (80 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. — 50

Franch'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Sammlung Franch. 30. Bd. 8°. 1. —; geb. 1. 80
30. Christaller, Hanna: Alfreds Frauen. Novelle aus den deutschen Kolonien. Mit Illustr. v. Willy Pland. 2. Aufl. (117 S.) '04. 1. —; geb. 1.80.

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Statistik, österreichische. Hrsg. v. der k. k. statist. Zentralkommission. 66. Bd. XII. Heft. gr. 4°. In Komm. 4. 50
XII. Berufsstatistik nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. XII. 1900 in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern. 12. Heft. Bukowina u. Dalmatien. (V, 107 S.) '04. 4.50.

Hubert Becker in Saarbrücken.

Wirtschaftsfragen, südwestdeutsche. Veröffentlichungen des Vereins zur Wahrh. der gemeinsamen wirtschaftl. Interessen der Saarindustrie u. südwestl. Gruppe des Vereins deutscher Eisen- u. Stahlindustrieller. Hrsg. v. Dr. Alex. Tille. 4. Heft. Lex. 8°. 1. —
4. Tille, Dr. Alex.: Die Preispolitik der staatlichen Saartohlengruben 1892 bis 1903. [Aus: Jahresbericht der Handelskammer Saarbrücken.] (III, 59 S.) '04.

Carl Heymann's Verlag in Berlin.

Bericht üb. die Gemeinde-Verwaltung der Stadt Berlin in den Verwaltungs-Jahren 1895 bis 1900. Mit Abbildgn., graph. Darstellgn. u. 1 Karte. 2. Tl. (III, 326 S.) Lex.-8°. '04. Geb. in Leinw. 5. —

Florjchütz, P.: Die Schiedsmanns-Ordnung vom 29. III. 1879. Gesetz, Motive u. Ausführungsverfögn., m. e. Geschäftsanweissg. u. Mustern zum Gebrauche f. die Schiedsmänner versehen. 13. verm. Aufl. Bearb. v. Kammerger.-R. Schulze-Görlig. (IV, 92 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Herrfurth, Geh. Rechn.-R. G.: Das gesamte preußische Staats-, Kassen- u. Rechnungs-Wesen einschließlich der Rechtsverhältnisse der Staatsbeamten, zusammengestellt u. erläutert. 4. wesentlich verm. u. verb. Aufl. 1. Bd. Das preuß. Staatswesen. (XXIV, 322 S.) Lex.-8°. '05. 6. —; geb. 7. —

Jahrbuch, nautisches, od. Ephemeriden u. Tafeln f. d. J. 1907 zur Bestimmg. der Zeit, Länge u. Breite zur See nach astronom. Beobachtgn. Hrsg. vom Reichsamt des Innern unter Leitg. v. Geh. Reg.-R. Reichsinsp. Dr. C. Schrader. (XXIV, 316 S.) gr. 8°. '04. Kart. n.n. 1. 50

Schwarz, Affess. Dr. Otto Geo.: Zivilprozeß-Recht. Ein Hülfsbuch f. junge Juristen. 2. u. 3. Aufl. (XI, 248 S.) gr. 8°. '04. 4. 50; geb. 5. 50

Hermann Hügger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. Nr. 415. Kl. 8°. '04. — 20
415. Duida: Debee. Roman. — Die schöne Faviette. Eine Notofestizze. Deutsch v. A. Koehl. Mit Illustr. v. A. Lewin. (111 S.)

Ferdinand Hirt in Breslau.

Nowack, Sem.-Lehr. Hugo: Der Unterricht im Deutschen auf Grundlage des Lesebuches. Eine method. Anweissg. m. Lehrproben f. die verschiedenen Zweige u. Stufen des deutschen Unterrichts in der Volksschule. 4. Tl. gr. 8°. 2. 25
(Vollständig in 1 Halbfz.-Bd.: n.n. 7. 25)

4. Erläuterung literarischer Lesezüge f. die Mittel- u. Oberstufe. 7., verb. Aufl. (236 S.) '04. 2.25.

Aug. H. Hirschfeld in Sternberg.

Ulbrich, Lehr. Jul., u. Dir. Gottfr. Schreier: Lernbüchlein der Geographie f. die Hand der Schüler der Volks- u. Bürgerschulen in Tirol u. Vorarlberg zur häuslichen Wiederholung u. Einübung des geographischen Lehrstoffes. Mit e. Anh. der Verfassungslehre. (56 S.) 8°. '04. — 22

Umgebungskarte v. Sternberg in Mähren. 1:75,000. 40,5×53,5 cm. Lith. '04. n.n. 1. 50

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Taschenausgabe der Vorschriften der k. k. Landwehr. (Zusammengestellt f. den Feldgebrauch) (Mit Bewilligg. des k. k. Ministeriums f. Landesverteidigg.) 16. Heft. 8°. — 50

16. Organisation des Landwehr-Stabsoffizierskurses in Wien vom 3. 1904 (nebst e. Beilage: Lehrplan f. den Landwehr-Stabsoffizierskurs in Wien). (V. 15 S.) '04. — 50.

— der Militär-Vorschriften. (Zusammengestellt f. den Feldgebrauch.) 32. Heft. kl. 8°. 2. 50

32. Vorschrift f. den ökonomisch-administrativen Dienst bei den Unterabteilungen des k. u. k. Heeres, vom 3. 1887. (VIII, 222 S.) '04. 2. 50.

Telegraphenvertrag, internationaler, (abgeschlossen zu St. Petersburg am 10./22. VII. 1875) u. Reglement f. den internationalen Dienst nebst Tarntabellen. (Londoner Revision v. 1903.) (VII, 165 S.) Leg.-8°. '04. 1. —

K. k. Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski in Wien.

Jaeger, Jacques: Die nordische Atlantis (Island u. Faeröer). Kulturbilder u. Landschaften. (192 S. m. 48 Abbildgn.) 8°. '05. 4. 20

Bernhard Kleine in Paderborn.

Theater, kleines. 346.—348. Heft. kl. 8°. 2. 10

346. Kauerz, Dr.: Kriegsgefangen od. Die v. Hohenberg. Schauspiel aus der Zeit der Freiheitskriege. (72 S.) ('04.) 1.—. — 347. Brand, Gustava: Die flüchtige Luft. Lustspiel. (24 S.) ('04.) — 60. — 348. Spante, Arnold: Der Entel aus Amerika. Weihnachtsspiel. (24 S.) ('04.) — 50.

Wilhelm Snapp in Halle.

Jahrbuch f. Photographie u. Reproduktionstechnik f. d. J. 1904. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. Dir. Hofr. Prof. Dr. Jos. Maria Eder. 18. Jahrg. Mit 189 Abbildgn. im Texte u. 29 Kunstbeilagen. (IX, 660 S.) 8°. '04. 8. —; geb. in Leinw. n.n. 9. 50

Albert Langen in München.

Sturmbock, der. (Festschrift der Wiener Abstinenzvereine.) Wien 26. III. 1904. (8 S. m. 3. Kl. farb. Abbildgn.) 47,5x28,5 cm. ('04.) bar —. 30

Edmund Lorenz in Innsbruck.

Dolliner, Frz.: Philippine Welser, die Schlossherrin v. Ambras. Kulturhistorische Skizze. (35 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '04. bar —. 60

Zinsbüchel. (31 S.) 16°. ('04.) Kart. —. 40

Robert Luz in Stuttgart.

Doyle, Conan: Sherlock Holmes = Serie. Gesammelte Detektivgeschichten. IV. 8°. 2. 25; geb. 3. 25

IV. Das getupfte Band u. andere Detektivgeschichten. Mit 3 Illustr. 6—8. Taf. (314 S.) '04.

Moderner Verlag in Wien.

Aus dem mitteleuropäischen Reiche der Knute. Von e. deutschen Sklaven. 1.—5. Taus. (VIII, 119 S.) 8°. '04. 2. —

Sullivan, W. R. Washington: „Die Bibel in Fetzen“. Aus dem Engl. v. Helene Riesz. (IV, 78 S.) 8°. '04. 1. 50

Wolf Peiser Verlag in Berlin.

Mitteilungen der vorderasiatischen Gesellschaft. 9. Jahrg. 1904. 4. gr. 8°. In Komm. Einzelpr. 1. 20

4. Erbt, Wilh.: Die Urgeschichte der Bibel. Quellenscheidung u. polit. Bedeutg. Beigegeben ist der Untersuchg.: Umschrift u. Übersetzg. des metrisch abgefassten Textes. (40 S.) 1.20.

Moriz Perles in Wien.

Merkur. Kalender f. Handelsakademiker u. Handelsschüler. X. Jahrg. Studienj. 1904/1905. (IV, 120 S. m. 1 Bildnis u. Agenda.) 16°. Geb. in Leinw. 1. 60

Taschenkalender f. Weinbau u. Kellerwirtschaft f. d. J. 1905. 21. Jahrg. Red. v. Antonio dal Piaz. (V, 181 S. u. Tagebuch m. 1 Eisenbahnkarte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 3. —; in Ldr. 4. 40

G. Ragoczy's Univ.-Buchh. in Freiburg i. B.

Engelhardt, Jos.: Allgemeines Orts-Verzeichnis f. das Grossherzogt. Baden m. Angabe v. Einwohnerzahl jeder Gemeinde, Amtsgericht u. Bezirksamt, Post-, Telegraphen-, Telefon- u. Eisenbahnstation. (II, 40 S.) Lex.-8°. '04. Kart. 1. —

Gebrüder Reichel in Augsburg.

Kaiser-Kalender, illustrierter neuer deutscher, f. d. J. 1905. 24. Jahrg. Mit 1 Wandkalender f. d. J. 1905 u. verschiedenen Kunstbeilagen. (114 u. XVI S.) Leg.-8°. bar —. 50

Emil Roth in Sieben.

Lefebuch, heffisches, hrsg. v. heff. Schulmännern. Ausg. A. XI. II u. III. In neuester Rechtschreibg. 8°. 1. 50; geb. n.n. 1. 90
II. 2. Schulj. 8. Aufl. (X, 152 S. m. Abbildgn.) '04. — 70; geb. n.n. — 90. — III. (3. Schulj.) 5. Aufl. (VII, 184 S. m. Abbildgn.) '04. — 80; geb. n.n. 1.—

Jos. Roth'sche Verlagsbh. in München.

Frankreichs Versündigungen an Kirche u. Christenheit (843—1904). Von Franko-Germanus. 2. Aufl. (III, 235 S.) 8°. '04. 2. 20

Ferd. Schmidt's Buchh. in Oldenburg.

Cöln, Marie v.: Morgengröße! Zusammengestellt von v. C. (36 S.) kl. 8°. ('04.) —. 30

Anton Schroll & Co. in Wien.

Bauornamente, ausgeführte, v. Prager Bildhauern. 54 Taf. Lichtdrucke nach Natur-Aufnahmen. (III S. Text.) 41x32,5 cm. ('04.) In Mappe 32. —

Grabdenkmale, künstlerische. Moderne Architektur & Plastik v. Friedhöfen u. Kirchen in Oesterreich-Ungarn. 3. Serie. 42 photograph. Aufnahmen auf 30 Blättern. 41x31,5 cm. ('04.) In Mappe 20. —

„Schuh u. Leder“ in Berlin C. 2., Rathausstr. 1.

Adressbuch der deutschen Lederfabrikanten, Gerber, Lederhändler, Häutehändler. (VI, 303 S.) Lex.-8°. '04. Geb. in Leinw. bar 12. —

G. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Jahresbericht, theologischer. Hrsg. v. DD. Prof. G. Krüger u. Lic. W. Koehler. 23. Bd., enth. die Literatur u. Totenschau des J. 1903. 3. Abtlg. Lex.-8°. n.n. 3. 75

3. Testament, das Neue. Bearb. v. Holtzmann, Knopf, Weiss. (III u. S. 229—319.) '04. n.n. 3.75.

H. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

Geyer, Lehr. Ab.: Die Physik in der Volksschule. Eine prakt. Lehranweisung ohne Anwendg. kostspiel. Apparate, m. 5 Fig.-Taf. (VI, 119 S.) 8°. ('04.) 1. 50; geb. 1. 80

Jänisch, Ab.: Gemeine u. dezimale Brüche, Regeldetri, Zins-, Raum- u. Wohlfahrtsrechnung. Wie bringt man sie zur Klarheit u. Sicherheit? Eine prakt. Anweisung f. den Rechenunterricht auf der Unterabteilg. der Oberstufe. Mit e. f. f. m. Schülerarbeit. (IV, 142 u. 4 S.) 8°. '04. 1. 20; geb. 1. 60

Strassburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Strassburg.

Otto, Dr. Emil: Kleines deutsch-französisches Gesprächbuch zum Gebrauch f. die Jugend. 104. Aufl. (196 S.) 16°. ('04.) Kart. —. 60

Strecker & Schröder in Stuttgart.

Holzinger-Rodenstein, Karl: Spielmannslieder. Neue Gedichte. (64 S.) kl. 8°. '04. —. 80; geb. 1. 50

Zur Kurzweil. Unterhaltendes u. Belehrendes f. die Jugend in Poesie u. Prosa, v. Robertino. (59 S.) gr. 8°. '04. Kart. 1. 20

„Styria“ in Graz.

Signori, hl. Kirchenlehr. Alfons Maria: Besuchungen des allerheiligsten Altars-Sakramentes u. Begrüßungen der seligsten Jungfrau Maria. Nebst den gewöhnl. Gebeten. Hrsg. v. Priester Dr. Ant. Michelitsch. 2. Aufl. (IV, 288 S. m. 1 Stahlst.) 16°. '04. Geb. in Leinw. 1. —

Szelinski & Comp. Verlag in Wien.

Morris, William: Eine königliche Lektion. — Ein Traum v. John Ball. Aus dem Engl. (128 S.) kl. 8°. ('04.) 1. 50

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3758. kl. 8°. '04. 1. 60
3758. Holdsworth, Annie E. (Mrs. Lee-Hamilton): A garden of spinsters. (287 S.)



Reinhold Urban in Striegau.

- Abiem, Caroline:** Deutsche Glaubenslieder nach bekannten Melodien. 3. Aufl. (16 S.) H. 8°. '04. — 15
Roy, Kristina: Ohne Gott in der Welt. Polnische Übersetzg. v. Karol Kulisz. 2. Aufl. (64 S. m. 12 Abbildgn.) kl. 8°. '04. — 30
Vom Kreuz auf Golgatha. (In poln. Sprache.) 2. Aufl. (32 S. m. Abbildgn.) 16°. ('04.) — 10

Urban & Schwarzenberg in Wien.

- Medicinal-Kalender u. Rezept-Taschenbuch,** Wiener, f. praktische Aerzte. 28. Jahrg. 1905. (XII, 287 u. 64 S. u. Schreibkalender.) 16°. Geb. in Leinw. bar 3. —

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

- Johannes-Kalender,** der, auf d. J. 1905. Ein Jahrbuch f. evangel. Männer u. Jünglinge. Hrsg. v. Curt Ricklas (Umschlag: Ernst Evers). (XXXII, 68 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 25
Martha-Kalender, der, auf d. J. 1905. Ein Jahrbuch f. Frauen u. Jungfrauen. In Verbindg. m. dem Vorstände-Verband der evangel. Jungfrauenvereine Deutschlands hrsg. v. Curt Ricklas (Umschlag: Ernst Evers). (8. Jahrg.) (XXXII, 72 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 25

Vethagen & Masing in Bielefeld.

- Künstler-Monographien.** Hrsg. v. H. Knadfuß. LXXII. Lex.-8°. In Leinw. kart. 4. —; Geschenkausg., geb. 5. —; Luxusausg., geb. in Ldr. 20. —
 LXXII. Montandon, Marcel: Segantini. Mit 97 Abbildgn. u. 4 farb. Einheitsbildern. (122 S.) '04. In Leinw. kart. 4. —; Geschenkausg., geb. 5. —

Verlag f. Sprach- u. Handelswissenschaft (S. Simon) in Berlin.

- Günther, H., u. Möhlmann:** Lehrbuch der deutschen Handelskorrespondenz nebst Geschäftsaufsätzen, Kontorarbeiten u. Formularen. Zum Gebrauche an Handelsschulen, kaufmänn. u. gewerbli. Fortbildungsschulen, sowie zum Selbstunterricht. 5. neu durchgeseh. Aufl. Hrsg. v. Handelssch.-Dirig. H. Günther. (XII, 144 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 2. 60
Maier-Rothschild-Bibliothek. 4., 5. u. 26.—29. Bd. Lex.-8°. 12. —; geb. 16. —

4. Haushofer, Prof. Dr. M.: Grundzüge der politischen Ökonomie. (In 3 Abtgn.) 2. Abtlg. Wirtschaftslehre der Haupterwerbszweige. 4. vollständig neu bearb. Aufl. (IV, 125 S.) ('04.) 2. —; geb. 3. —. — 5. Dasselbe. 3. Abtlg. Finanzwissenschaft. 2. verb. Aufl. (III, 74 S.) ('04.) 2. —; geb. 3. —. — 26. 27. Hönncher, Realgymn.-Oberlehr. Dr. Erwin: Praktischer Lehrgang der englischen Sprache als Vorbereitung auf die englische Handelskorrespondenz, zum Gebrauch an Handels- u. Realschulen, kaufmänn. u. gewerbli. Fortbildungsschulen, sowie zum Selbstunterricht f. Kaufleute. 2., vollständig neu bearb. Aufl. (VIII, 468 S.) ('04.) 3. —; geb. 4. —. — 28. 29. Hönncher, Realgymn.-Oberlehr. Dr. Erwin: Praktischer Lehrgang der französischen Sprache als Vorbereitung auf die französische Handelskorrespondenz, zum Gebrauch an Handels- u. Realschulen, kaufmänn. u. gewerbli. Fortbildungsschulen, sowie zum Selbstunterricht f. Kaufleute. 3. verb. Aufl. (VIII, 543 S.) ('04.) 3. —; geb. 4. —

Leopold Voss in Hamburg.

- Wohnungsverhältnisse** hamburgischer Volksschullehrer u. Lehrerinnen. Bearb. v. der statist. Kommission der »Gesellschaft der Freunde des vaterländ. Schul- u. Erziehungswesens in Hamburg«. (123 S.) gr. 8°. '04. 2. —

Paul Wackel in Freiburg i. B.

- Pfaden, neue, zum alten Gott.** Hrsg. v. Pfr. F. Berstung. 4. Bd. 8°. Geb. in Leinw., Einzelpr. 3. 20; Subskr.-Pr. bar 1. 60
 4. Neumann, Kuno: Jesus, wie er geschichtlich war. (206 S.) '04. 3. 20.

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

- Horaz:** Satiren. Im Versmass des Dichters übers. v. Edm. Vogt u. Frdr. van Hoff. 2. Aufl. Vielfach verbessert u. m. erklär. Anmerkgn. versehen v. Frdr. van Hoff. (VII, 145 S.) 8°. '04. 2. 40
Münch, Wilh.: Anmerkungen zum Text des Lebens. 3., gefächerte u. ergänzte Aufl. (XV, 233 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 4. 60
Stußer, Gymn.-Dir. Emil: Goethe u. Bismarck als Leitsterne f. die Jugend in sieben Gymnasialreden. (V, 95 S.) 8°. '04. 1. 60
Tragoedien, griechische. Übers. v. Ulr. v. Wilamowitz-Moellendorff. 2. Bd. Orestie. 4. Aufl. (III, 313 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 5. —

J. B. Wolters in Groningen.

- Blécourt, Dr. J. J. de:** Fünfingsgeburten. Ein Fall v. Fünfingsgeburt, beobachtet v. B. Nebst e. Beschreibg. des Präparats, u. e. Casuistik u. analyt. Übersicht v. 27 Fällen v. Fünfingsgeburt, hrsg. v. Prof. Dir. Dr. G. C. Nijhoff. (In holländ. u. deutscher Sprache.) (75 S. m. 17 Abbildgn.) 4°. '04. 11. 50

A. J. Wsh in Bern.

- Müller, Dr. Karl:** Die Geschichte der Zensur im alten Bern. (IV, 209 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. '04. 2. 50
Salis, L. R. v.: Schweizerisches Bundesrecht. Staatsrechtliche u. verwaltungsrechtl. Praxis des Bundesrates u. der Bundesversammlung, seit dem 29. V. 1874. Im Auftrage des schweizer. Bundesrates bearb. 2., bis Ende 1902 fortgeführte Aufl. 5. (Schluss-)Bd. (XXIII, 778 S.) gr. 8°. '04. 11. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. F. Bergmann in Wiesbaden.**

- Hefte,** anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abth.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 77. Heft. (25. Bd. 3. Heft.) (V u. S. 501—764 m. 20 Fig. u. 9 Taf.) Lex.-8°. In Mappe 16. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

- Meyer's großes Konversations-Lexikon.** 6. Aufl. 107. u. 108. Bfg. (7. Bd. S. 561—672 m. Abbildgn., 4 [1 farb.] Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. Je — 50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Grazie, M. G. delle:** Sämtliche Werke. 26. Bfg. (8. Bd. S. 1—96.) 8°. 1. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

- Hofenow, Emil:** Wider die Pfaffenherrschaft. 21. Heft. (S. 321—336 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar — 20

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Heyje, Paul:** Romane u. Novellen. II. Novellen. 14. Bfg. (2. Bd. S. 369—376 u. 3. Bd. S. 1—48.) 8°. bar — 40

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

- Retcliffe's, Sir John,** historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Goeß. I. Serie. 48. Bfg. 8°. — 30
 10 Jahre. (1. Bd. S. 177—256.)

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Beiträge zur Geophysik.** Zeitschrift f. physikal. Erdkunde. Hrsg. v. Geo. Gerland. VII. Bd. 2. Heft. (S. 138—281.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 4. —; Einzelpr. 5. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

- Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie.** Hrsg. v. Olshausen u. Hofmeier. 52. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 377—544 m. 7 Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 7. —

Serdes & Hddel in Berlin.

- Meyer, Johs.:** I. Aus der deutschen Literatur. II. Einführung in die deutsche Literatur. 5—7. Bfg. (I u. II. Je S. 129—224.) gr. 8°. Je — 50

G. Hirth's Kunstverlag in München.

- Hirth's, Geo.,** Formen-Schatz. Red. v. E. Bassermann-Jordan. 28. Jahrg. 1904. 9. Heft. (12 Taf.) 4°. 1. —

Julius Hoffmann in Stuttgart.

- Petzendorfer, L.:** Schriften-Atlas. Neue Folge. 14. Heft. (8 Taf.) gr. 4°. bar 1. —

Julius Neiser in Leipzig.

- Unterrichts-Briefe** f. Buchdrucker. Hrsg. vom Technikum f. Buchdrucker, Leipzig-R. Drucker-Brief Nr. 26. u. 27. (24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar je — 50; Einzelpr. je — 75

Schuster & Koefler in Berlin.

- Silencron, Detlev v.:** Sämtliche Werke. 27. Bfg. 8°. bar — 50
 3. Bd. Könige u. Bauern. 2. Aufl. (S. 113—176.)

Julius Springer in Berlin.

- Mitteilungen** aus dem königl. Materialprüfungsamt zu Großlichtersfelde-West. Hrsg. im Auftrage der königl. Aufsichts-Kommission. Red.: H. Martens. 22. Jahrg. 1904. 6—8 Hefte. (1. u. 2. Heft. 102 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 12. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Störzner, Fr. Bernh.: Was die Heimat erzählt! Mit Zeichng. v. O. Seyffert u. J. Rowland. 8. Lfg. (S. 169-192.) gr. 8°. — 25

Karl J. Trübner in Straßburg.

Forschungen, indogermanische. Zeitschrift f. indogerm. Sprach- u. Altertumskunde. Hrsg. v. Prof. Karl Brugmann u. Wilh. Streitberg. Mit dem Beiblatt: Anzeiger f. indogerman. Sprach- u. Altertumskunde, hrsg. v. Wilh. Streitberg (3 Hefte). 17. Bd. 5 Hefte. (1. u. 2. Heft. 176 S. m. 15 Abbildgn.) gr. 8°. '04. bar 16. —

Verlag Encyclopädie in Bern.

Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Socialpolitik u. Verwaltung. Hrsg. v. N. Reichesberg. 46. Lfg. (2. Bd. S. 417-448.) Lex.-8°. — 80

Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.

Wagner's, Herm., illustrierte deutsche Flora. 3. Aufl. Nach der v. Aug. Garcke besorgten 2. Aufl. neu durchgesehen u. verb. 14. Lfg. (S. 625-704 m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 75

Leopold Voß in Hamburg.

Mitteilungen aus den hamburgischen Staatskrankenanstalten, hrsg. v. Dirr, DD. Prof. Lenhartz, Reye, Deneke, sowie den Ärzten der Anstalten unter Red. v. Prof. Dr. Lenhartz. IV. Bd. (Wissenschaftlicher Th. der Jahrbücher der hamburg. Staatskrankenanstalten VIII. Bd.) 3. Heft. (S. 191-226 m. 4 Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '04. 3. —

Friedrich v. Zeyßwitz in Gera.

Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5. Bd. Krypogamen-Flora. Mose, Alge, Flechten u. Pilze. Hrsg. v. Walt. Migula. 18. Lfg. (2. Th. S. 1-16.) gr. 8°. bar 1. —
— Flora v. Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz in Wort u. Bild. 2. Aufl. 31. u. 32. Lfg. (3. Bd. S. 1-64 m. 22 Taf.) gr. 8°. Je n.n. 1. 25

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.
U = Umschlag.

Alexander Dunder in Berlin. 7282
Deutsche Monatsschrift. Oktober-Heft.

E. Girzel in Leipzig.

Hartwig, Anselm Feuerbachs Medea. 3 M. 7284

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

7278 u. U 2
Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde und des Geographischen Instituts an der Universität Berlin. 6. Heft: Krümmel, Die deutschen Meere. 1 M 50 ♂; geb. 3 M.
Geschichte der Befreiungskriege 1813-15 in Einzelbarstellungen. Geschichte des Frühjahrsfeldzugs 1813 und seine Vorgeschichte, von v. Holleben. 1. Bd. 12 M; geb. 14 M.

Dietrich Reimer (Gruft Bohsen) in Berlin.

7283
Merker, Die Masai. Geb. 8 M.

Carl Reihner in Dresden.

7277
Schumann, Der Sachse als Zweisprachler. 1 M.

Friedrich Rothbarth in München.

7284
Weber, Ohne Maulkorb. 3. u. 4 Tausend. 1 M 80 ♂.

Schuster & Löffler in Berlin.

7280/81
Die Dichtung, herausgegeben von Remer:
Band X: Kühl, Mörike.
Band XI: von Scholz, Droste-Hülshoff.
Band XII: Schaukal, E. T. A. Hoffmann.
Band XIII: Hesse, Franz von Assisi.
Band XIV: Hart, Peter Hille.
Band XV: von Puttkamer, D'Annunzio.
Band XVI: Greiner, Lenau.
Band XVII: Pastor, Novalis.
Band XVIII: Schlaf, Walt Whitman.

Hermann Seemann Nachf. in Berlin.

7279
Marguerite, Die Kommune. 2 Bde. à 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.

Hugo Steinitz in Berlin.

7283
Dostojewsky, Aus dem dunkelsten Winkel der Großstadt. 1 M.

Arwed Strauch in Leipzig.

7283
Leonoff, Geheime Dokumente der russischen Orientpolitik. 2. Aufl. 5 M.

G. F. Thienemann in Gotha.

7285
Hofmann, Zum Universitätsstudium der Volksschullehrer. 1 M. Sallwürf, Logik und Schulwissenschaft. 50 ♂.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
Mitgeteilt von F. A. Brochhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

Baillière, Tindall & Cox in London.

Richards, P. A. E., practical chemistry. 8°. 3 sh. no.

A. & C. Black in London.

Jungman, N., Holland. 8°. 1 £ no.

J & A. Churchill in London.

Gerrard, P. N., Beri-Beri, its symptoms etc. 12°. 2 sh. 6 d. no.
Richardson, W. G., on development and anatomy of prostate gland. 8°. 10 sh 6 d. no.
Wenkebach, K. F., Arithmia of Heart. 8°. 12 sh. no.

Dulau & Co. in London.

Andrews, E. S., and K. Pearson. On the theory of the stresses in crane and coupling hooks. 4°. 3 sh.
Duddell, W., on resistance and electromotive forces of electric arc. 4°. 4 sh.
Garnett, J. C. M., Colours in metal glasses and in metallic films. 4°. 1 sh 6 d.
Greenhill, A. G., third elliptic integral and ellipsotomic problem. 4°. 4 sh.
Oliver, F. W., and D. H. Scott, on the Structure of the polaeozoic seed Lagenostoma Lomaxi with statement of evidence upon which it is referred to Lyginodendron. 4°. 7 sh.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Everett & Co. in London.

Barton, F. T., Toy dogs, their points and management in health and disease. 8°. 2 sh. 6 d. no.

H. Frowde in London.

Payne, J. F., English medicine in Anglo-Saxon times. 8°. 8 sh. 6 d. no.

W. Heinemann in London.

Brudno, E. S., the fugitive. 8°. 6 sh.
Stead, Alfr., Japan by the Japanese. 8°. 1 £ no.

Jarrold & Sons in London.

Donovan, H. C., Brain book and how to read it. 8°. 6 sh. no.

J. Long in London.

Boothby, G., Bride from the Sea. 8°. 5 sh.

Macmillan & Co. in London.

Altmaier, C. L., commercial correspondence and postal information. 8°. 3 sh. 6 d. no.
Busbey, H., Trotting and racing horses in America. 8°. 8 sh. 6 d. no.
Carstairs, R., Plea for better local government of Bengal. 8°. 5 sh. no.
Herrick, C. A., Meaning and practice of commercial education. 8°. 5 sh. no.
Kinley, D., Money. Study of theory of medium of exchange. 8°. 5 sh. no.

J. Murray in London.

Whettam, W. C. D., recent development of physical science. 8°. 7 sh. 6 d. no.

D. Nutt in London.

Hull, E., Pagan Ireland. 8°. 3 sh. 6 d. no.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.Sutro, E., Basic law of vocal utterance. 8°. 3 sh. no.
— Duality of thought and language. 8°. 6 sh.
— Duality of voice and speech. 8°. 6 sh.**Simpkin, Marshall & Co. in London.**

Gellatly, J., Ordeal of Oscar Manning. 8°. 3 sh. 6 d.

E. & F. N. Spon in London.

Crosthwaite, P. M., Discharge of pipes and culverts. 4°. 2 sh. 6 d. no.

F. Unwin in London.

Stevens, N., Perils of sympathy. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.**Administration de la Jurisprudence générale Dalloz in Paris.**

Nouveau code civil annoté. Livr. 6. 8°. 15 fr.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.Notre marine de guerre. Réformes essentiels. 8°. 2 fr.
Dictionnaire militaire. Encyclopédie des sciences militaires ré-
digée par un comité d'officiers de toutes armes. 20° livr. 3 fr.
Tome I (livr. 1—13) A—H. 8°. broché 37 fr. 50 c.**Dujarric & Co. in Paris.**

Routier, G., La Macédoine et les puissances. 18°. 3 fr. 50 c.

Ch. Dunod in Paris.Glaser, E., Richesses minérales de la Nouvelle Calédonie. 8°. 10 fr.
Guillet, Leon. Etude théorique des alliages métalliques. 8°. 7 fr. 50 c.
Sorel, E., Carburation et combustion dans les moteurs à alcool. 8°. 8 fr.**Librairie générale de droit et de jurisprudence in Paris.**Pandectes françaises. Nouveau répertoire de doctrine, de légis-
lation et de jurisprudence. Tome 51, br. 25 fr., rel. 28 fr.
Souscription br. 20 fr., rel. 23 fr.**Manzi, Joyant & Cie. in Paris.**La Tour au musée de Saint-Quentin. Un album in 4°. Composé de
87 planches. Précédé d'une étude par H. Lapauze. En 5 livr.
Souscription 100 fr.**Die neue Satzung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.**

(Vgl. Nr. 148, 150, 156, 161, 169, 173, 198, 199, 201, 202, 203 d. Bl.)

In Nr. 198 des Börsenblatts äußert Herr J. Schaeffer über die Neugestaltung der Hilfskassen des Verbandes Ansichten, die von der bisher an dem Plan geübten Kritik abweichen und zum erstenmale praktische Gegenvorschläge enthalten. Der mit offenbarem Verständnis für die Sachlage geschriebene Aufsatz berührt einen Punkt, der auch nach meinem Dafürhalten allerdings bisher noch nicht genügend hervorgehoben worden ist und dessen Besprechung vielleicht doch noch viel zur Klärung und Überzeugung skeptischer Gemüter beitragen kann.

Mit Herrn Schaeffer sind alle an dem Aufbau der neuen Satzung beteiligten Personen darin einig, daß wir uns mit der Erhöhung der Beiträge und Herabminderung der Leistungen abfinden müssen und daß die verhältnismäßig unbedeutenden Änderungen der Kranken- und Begräbniskasse von den Mitgliedern unbedenklich angenommen werden können. Wesentliche Änderungen und ganz neue Gesichtspunkte ergeben sich nur für die Witwen- und Invalidenkasse. Hier sind es in erster Linie die stark gekürzten Leistungen und ihr Vergleich mit der Höhe der bisher gezahlten Pensionen, die große Bedenken erregen mußten. Unzweifelhaft genügen die von der Witwenkasse in Aussicht gestellten Renten auch bei allerbescheidensten Ansprüchen nicht zur Sicherstellung der Hinterbliebenen. Aber auch gegen diese Zahlen ist leider nicht anzukämpfen; Gesetz und versicherungstechnische Grundlagen lassen sich nicht abändern, und die Berechtigung dieser mathematischen Berechnungen liegt klar zutage, wenn man die Leistungen mit den Gesamtbeiträgen des einzelnen vergleicht. Nach der neuen Satzung hat die Witwe eines Mitglieds bei einfacher Versicherung, wenn der Beitritt zur Kasse 1885 erfolgte, auch jetzt noch eine Pension von ca 96 M jährlich zu erwarten — und das für eine Gesamtzahlung an die Kasse von 100 M. Diese Rente erhöht sich gegen jährliche Zahlung von 10 M Beitrag um 2 M 30 S pro Jahr und würde nach weiteren zehn Jahren also etwa 120 M betragen. Es sind dies doch gewiß für jeden vor sorgenden Familienvater immer noch Ansprüche, die er im Interesse seiner Familie nicht leichten Herzens im Stich lassen kann, solange sich noch eine Möglichkeit bietet, sie auf die Dauer sich sicherzustellen.

Die Unverheirateten müssen nach dem Entwurf aus

der Witwenkasse ausscheiden, und die Mitgliederzahl dieser Kasse verringert sich deshalb um etwa 1000, wird also ca. 1600 betragen. Die Frage des Herrn Schaeffer: »Wird die verbleibende Mitgliederzahl groß genug sein, um die Kasse lebensfähig zu erhalten?« muß mit einem unbedingten »Ja« beantwortet werden. Selbstverständlich ist dieser Mitglieder-Abgang bei der technischen Berechnung berücksichtigt worden, und das zurzeit vorhandene Kassenvermögen gilt als Prämienreserve für die verbleibenden 1600 Mitglieder. Die aufgestellten Tarife, d. h. die in Aussicht gestellten Leistungen, sind eben genau so hoch berechnet, daß die vorhandene Prämienreserve einschließlich der künftigen Beiträge dazu ausreicht, um die Ansprüche dieser Mitglieder für alle Zeiten sicherzustellen. Selbst wenn also — was im Interesse der einzelnen Personen zu beklagen wäre — auch von den Verheirateten ein Teil austreten sollte, so würde nach meiner Anschauung die Kasse dadurch nur günstig beeinflusst werden, denn diese Austretenden würden ja nicht nur ihre Ansprüche verlieren, sondern auch noch den ihnen zukommenden Teil am Vermögen der Kasse zu gunsten derselben verfallen lassen.

Viel schwieriger und viel weniger zuversichtlich ist die Frage zu beantworten, ob es nicht besonders schwer halten wird, unter den neuen Bedingungen neue Mitglieder zu werben. Dies wird meiner Ansicht nach sehr schwer halten und sehr vieler Mühe bedürfen. Wer einen Rechtsanspruch auf eine auch noch so bescheidene Witwenrente sich erwerben will, muß überall, nicht nur in unsrer Kasse, hohe Beiträge zahlen. Nur um ein Beispiel anzuführen, sei erwähnt, daß einer unsrer größten und bekanntesten Handlungsgehilfen-Verbände für seine Witwenkasse einen jährlichen Mindestbeitrag von 100 M fordert. Mit solchen Summen können aber Buchhandlungsgehilfen nicht rechnen, und wer außerdem noch in Erwägung zieht, daß eventuell die Ehefrau vor dem Ehemann stirbt, so daß die Ansprüche an die Kasse überhaupt nicht erhoben werden können, der ist nur zu leicht geneigt, seine Beiträge für die Sicherstellung der Seinigen lieber in einer Lebensversicherung oder Begräbniskasse anzulegen. Deshalb, glaube ich, hat unsre Begräbniskasse eine aussichtsreiche Zukunft, zumal nach den Ansichten des technischen Sachverständigen deren Ausbau bis zu Höchstleistungen von 2- bis 3000 M keine großen Schwierigkeiten bereiten würde.

Durch diesen Gedankengang ist auch Herr Schaeffer zu dem ungemein verlockenden Vorschlag gekommen,

die Witwenkasse mit der Begräbniskasse zu verschmelzen. Leider ist dieser Vorschlag — zurzeit wenigstens — unausführbar. Im Anfangsstadium der Verhandlungen mit dem Kaiserlichen Aufsichtsamt habe ich die oben ausgesprochenen Bedenken über die zukünftige Entwicklung der Witwenkasse ernstlich erwogen und gelegentlich einer Konferenz mit den Vertretern der Behörde eine Anfrage gestellt, die im wesentlichen dasselbe Ziel verfolgte, wie der Vorschlag des Herrn Schaeffer. Meine Frage lautete etwa folgendermaßen: »Ist es möglich, die Rechtsansprüche, die jedes einzelne unsrer Mitglieder an die Witwenkasse sich erworben hat, zu kapitalisieren, d. h. in Form einer einmaligen, beim Tode zu zahlenden Summe auszudrücken; und, wenn dies möglich ist, würde dann das Kaiserliche Aufsichtsamt seine Zustimmung erteilen zu einer auf dieser Grundlage zu bewerkstelligenden Umwandlung der Witwenkasse in eine Lebensversicherungskasse?« Der erste Teil der Frage wurde unter ausführlicher Begründung rundweg verneint, und der zweite Teil erledigte sich dadurch von selbst. Der Anspruch eines Mitglieds an die Witwenkasse ist technisch überhaupt nicht berechenbar, denn er ist abhängig davon, ob beim Tode des Versicherten dessen Ehefrau noch am Leben ist, und wie lange sie noch am Leben bleibt, also die Rente erhalten muß. Es leuchtet mir ein, daß dies Faktoren sind, die sich überhaupt nicht rechnerisch bestimmen lassen.

Trotz dieser ablehnenden Antwort habe ich den Gedanken nicht aufgegeben und bin nach Einholung von Urteilen Sachverständiger heute der Ansicht, daß das gewollte Ziel in den Bereich der Möglichkeit gehört, wenn wir unter gewissen Voraussetzungen einstimmig zu dem Beschluß kommen könnten, die Kasse aufzulösen. Eine Auflösung der Kasse ist aber nach unserm bisher gültigen Statut durch Beschluß einer Hauptversammlung überhaupt nicht möglich, ganz abgesehen von dem eventuellen Widerspruch der Aufsichtsbehörde. Nach § 18 der bisherigen Satzung der Witwenkasse und § 23 der allgemeinen Satzung kann die Kasse nur dann aufgelöst werden, wenn ihr weniger als 25 Mitglieder angehören. Ganz anders sind die entsprechenden Bestimmungen der neuen Satzung, die den Mitgliedern in dieser Richtung sehr viel Freiheit lassen.

Leider sind genau dieselben Bedenken für die Werbung neuer Mitglieder noch in verstärktem Maß bei der Invalidenkasse vorhanden; aber auch hier wird es ganz von der Zahl der ihr treu bleibenden Mitglieder abhängen, wie ihre Entwicklung sich gestalten kann.

Durch das soeben Gesagte soll dargetan werden, daß die Verbandsleitung auch den möglichen Weg der Auflösung einzelner Kassen, ja sogar die Auflösung des ganzen Verbands reiflich erwogen hat. Diese Radikalmittel sind ebenso wie andre nicht aussichtslose Vorschläge, z. B. derjenige des beabsichtigten Anschlusses an eine große Versicherungsanstalt, ohne wesentliche Schädigung der augenblicklichen Mitglieder erst denkbar auf Grund der vorgeschlagenen neuen Satzungen, die — nicht ohne Absicht — auch eine vollständige Umgestaltung der Auflösungsbestimmungen enthalten. Diejenigen Mitglieder also, die geneigt sind, einem dieser Radikalmittel das Wort zu reden, handeln logisch richtig nur dann, wenn sie zunächst den neuen Satzungen im Prinzip zustimmen.

Die von Herrn Fey-Felber (Wien) im Börsenblatt Nr. 199 vorgeschlagene Auflösung des ganzen Verbands braucht man wohl vorläufig noch nicht für nützlich und erstrebenswert zu halten. Es sprechen dagegen eine große Zahl von Gründen auch kollegialer Natur. Wir haben unter uns eine sehr große Zahl älterer Mitglieder, denen es infolge ihres Alters und Gesundheitszustandes gänzlich un-

möglich sein würde, sich durch anderweitige Versicherung einen Ersatz für das Verlorene zu schaffen. Der Verband hat auch moralische Verpflichtungen übernommen. Die uns in so reichlichem Maße von Seiten der Prinzipalität zugeflossenen Spenden sind uns zu einem ganz bestimmt festgesetzten Zweck übergeben worden. Seit Jahrzehnten hat eine nicht kleine Zahl von Kollegen keine Arbeit, keine Mühe gescheut, um die segensreichen, humanitären Bestrebungen der Verbandsgründer fortzuführen. Denken wir auch an diese, zum Teil nicht mehr unter den Lebenden weilenden Kämpfer für die Sache der Allgemeinheit, und stehen wir auch in Zukunft alle zusammen, um wenigstens den Versuch zu machen, soviel wie nur irgend möglich von den Einrichtungen des Verbands zu retten und dieses Verbleibende den neuen Verhältnissen anzupassen.

Herrn Fey-Felber stimme ich gern bei in der Ansicht, daß die Zeit, um in eine Polemik über die Auflösung des Verbands einzutreten, erst nach der Annahme der neuen Satzung durch die Hauptversammlung am 18. September d. J. gekommen sein wird. Eine Änderung der Bestimmung über die alle zwei Jahre abzuhaltende Hauptversammlung halte ich die alle zwei Jahre abzuhaltende Hauptversammlung halte ich der großen damit verbundenen Unkosten wegen nicht für notwendig. Wenn sich wirklich später eine dahin zielende Bewegung Geltung verschaffen kann, so sind die Bedingungen für die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung leicht erfüllbar. Zu beachten würde auch sein, daß Vertreter der Aufsichtsbehörde sich dahin geäußert haben, daß sie die Auflösung des Verbands als eine Benachteiligung bzw. Schädigung der Rechte der Mitglieder betrachten müßten, und daß deshalb wohl von dieser Seite zunächst Schwierigkeiten entstehen würden. Ich glaube nicht, daß ein Beschluß der Hauptversammlung genügen wird; sondern ich glaube der Ansicht eines Sachverständigen verpflichtet zu müssen, daß man die schriftliche Erklärung jedes einzelnen Mitglieds verlangen wird.

Wenn auch jetzt niemand über die Vermehrung der Mitgliederzahl für die Zukunft sehr optimistische Ansichten wird vertreten können, so ist doch auf der andern Seite für die augenblicklichen Mitglieder kein Grund vorhanden, hoffnungslos in die Zukunft zu sehen. Die Erhöhung der Beiträge für die Witwen- und Invalidenkasse und die Herabsetzung der Leistungen auf fast ein Drittel der bisher gezahlten Pensionen muß ein schnelles Wachsen des Grundvermögens zur Folge haben. Sobald dann die von der Behörde verlangten, aus den Überschüssen zu bildenden Sicherheitsreserven die erforderliche Höhe erreicht haben werden, können und werden diese Überschüsse zur Erhöhung der Tarife (Pensionen) benutzt werden. Dieser Zeitpunkt kann nicht allzufern liegen, und ich glaube, von diesem Termin ab wird die Zukunftsaussicht der Kassen sich in günstigerem Lichte zeigen. Nach der Ansicht der Behörde, die sich dabei auf die Grundlehren der Versicherungswissenschaft stützt, haben wir bisher von unsern Einnahmen zu viel an unsere Pensionäre gezahlt und zu wenig für die Reserven gesammelt; sobald dieser Fehler korrigiert sein wird, muß die Entwicklung in aufsteigender Linie erfolgen, wenn Mitglieder und Gönner uns treu bleiben.

Berlin, den 28. August 1904.

Max Paschke.

Kleine Mitteilungen.

Europäisch-amerikanischer Postverkehr. — Wie wir Zeitungsberichten entnehmen, soll sich der Leiter des Postwesens der Vereinigten Staaten Nord-Amerikas mit dem Plane beschäftigen, eine Herabsetzung des Portos für nicht eingeschriebene einfache Briefe nach Großbritannien und Deutschland zur Durchführung zu bringen.

Österreichische Taler. — Als eine Folge des starken Reiseverkehrs zeigen sich im Deutschen Reich jetzt österreichische Taler in beträchtlicher Menge im Verkehr. Sie sind an dem Doppeladler leicht zu erkennen. Diese Taler rühren aus der Zeit des Deutschen Bundes her und tragen wie unsere damals geprägten Taler die Inschrift: »Ein Vereinsthaler. — XXX ein Pfund Fein.« Sie haben aber einen Minderwert von 60 $\%$, gelten also nur 2 A 40 S .

Der Titel »Sekretär«. — Aus Anlaß eines Revisionsbegehrens gegen die verurteilenden Erkenntnisse des Schöffengerichts und des Landgerichts Baugen hatte sich in diesen Tagen das königlich sächsische Oberlandesgericht in Dresden mit der Frage zu beschäftigen, ob der von nichtstaatlichen Körperschaften, Vereinen, Gesellschaften, geschäftlichen Unternehmungen, Privatpersonen usw. einem Angestellten beigelegte Titel »Sekretär« von dem Betreffenden auch in der Öffentlichkeit mit Recht geführt werden dürfe. Bei dem Rechtsanwalt und Notar Hofrat Sachse in Baugen ist, wie die »Leipziger Zeitung« berichtet, seit dem Jahre 1891 der Bureauvorstand Friedrich Bruno Beutner angestellt gewesen, dem von seinem Chef der Titel »Sekretär« verliehen worden war. Als »Sekretär« wurde der Beamte jahrelang in der Öffentlichkeit anerkannt, vom Stadtrat und Amtsgerricht auch stets als Herr Sekretär angesprochen. Der Beamte verließ im vorigen Jahre seine Stellung und ließ sich als Geschäftsagent nieder, behielt aber den Titel »Sekretär a. D.« bei. Hierzu soll er nicht berechtigt gewesen sein, und auf Grund ministerieller Verordnung, nach der das königlich sächsische Ministerium allein befugt ist, den Sekretärtitel an im sächsischen Staatsdienst befindliche Beamte zu verleihen, wurde der »Sekretär a. D.« wegen unbefugten Führens eines Titels unter Anklage gestellt. Beide Instanzen: Schöffen- und Landgericht Baugen, verurteilten ihn zu einer Geldstrafe. Auch der höchste sächsische Gerichtshof kam zu einem abweisenden Erkenntnis. Der Oberstaatsanwalt Graf Vitzthum v. Eckstädt bestritt, daß Privatpersonen oder Gesellschaften ein Recht auf Verleihung des Titels »Sekretär« hätten. Solche Titelverleihung sei als Mißbrauch anzusehen und unzulässig. — Die Revision des Angeklagten wurde als unbegründet verworfen; sämtliche Kosten des erfolglosen Rechtsmittels wurden ihm auferlegt. Der höchste sächsische Gerichtshof führte hierzu folgendes aus: Der Titel Sekretär sei als ein Titel im Sinne des § 360 des Reichs-Strafgesetzbuchs anzusehen. Er könne nur von Staats wegen an im Staatsdienst stehende Beamte verliehen werden. Privatpersonen, Großindustrielle, Gesellschaften und andre Unternehmungen seien zur Verleihung des Titels an ihre Beamten nicht berechtigt. Ob die Verleihung und Führung des Titels »Sekretär« mit einem Zusatz, aus dem die Privatstellung des den Titel Führenden ersichtlich gemacht werde, zulässig sei, müsse dahingestellt bleiben.

Das Buch »Erstklassige Menschen« von Freiherrn von Schlicht. — Zu einer durch die Presse gegangenen Mitteilung über eine gegen den Verfasser des Romans »Erstklassige Menschen« Grafen Baudissin (Freiherrn von Schlicht) anhängig gemachte Klage des Garde-Füsilier-Regiments schreibt das General-Kommando des Gardekorps den »Berliner Neuesten Nachrichten«: »Diese Nachricht beruht durchweg nicht auf Wahrheit. Das Regiment hat weder gegen den Grafen Baudissin Klage erhoben, noch beabsichtigt es, dies zu tun, da es keine Veranlassung hat, sich durch die Schilderungen des genannten Buches in irgend einer Weise getroffen zu fühlen.«

Ausstellungspreis. — Die Firma Georg Stille in Berlin ist auf der internationalen wissenschaftlichen und gewerblichen Ausstellung »Die Kinderwelt«, St. Petersburg 1903/04, für das bei ihr verlegte Werk von Professor P. Mohn: »Märchenstrauch für Kind und Haus« durch eine »ehrenvolle Erwähnung« ausgezeichnet worden.

Technische Hochschule in Danzig. — Die »Danziger Zeitung« bringt folgende Mitteilung über die Eröffnung der neu errichteten Technischen Hochschule in Danzig: »Die Einweihung der Technischen Hochschule ist nunmehr auf Anfang Oktober d. J. anberaumt worden. Dieser frühe Termin hängt mit dem erwarteten Kaiserbesuch in Danzig zusammen. Ist darüber auch genaueres noch nicht bestimmt, so glaubt man nach den bisherigen Nachrichten doch annehmen zu dürfen, daß der Kaiser am 3. oder 4. Oktober nach Danzig kommen wird, um dem feierlichen Akt der Einweihung unsrer neuen Hochschule, deren Begründung des Kaisers Fürsorge für unsern Osten so wesentlich und so wirksam gefördert hat, persönlich beizuwohnen.«

Astronomenkongreß. — In der Zeit vom 5. bis 8. September d. J. wird in der Universitätsstadt Lund in Schweden

die Hauptversammlung der Astronomischen Gesellschaft tagen. Die Astronomische Gesellschaft ist Anfang der sechziger Jahre von deutschen Astronomen gegründet worden und hat ihren Sitz in Leipzig. Ihr gehören nicht nur fast alle deutschen Astronomen an, sondern auch die meisten, zum mindesten die bedeutendsten anderer Nationen. Sie verfolgt die Aufgabe, die über die ganze Erde zerstreut wohnenden Männer der Astronomie einander näher zu bringen und große gemeinsame Arbeiten ins Leben zu rufen, wo die Arbeitskraft eines einzelnen oder einer einzelnen Sternwarte versagen würde. Ein solches Unternehmen war z. B. die bei der Wiener Versammlung im Jahre 1869 beschlossene Neubeobachtung sämtlicher Fixsterne zwischen dem Nordpol und dem 23. Grad südlicher Deklination, die die neunte Größenklasse haben oder heller sind. Welche Arbeit dabei zu leisten war, zeigt genügend der Umstand, daß dieses Werk erst jetzt, nach 35 Jahren, der Vollendung entgegengeht. Die Versammlungen finden alle zwei Jahre statt.

»Nova«, Literarische Vereinigung junger Buchhändler zu Leipzig. — Im verflossenen Monat war der Besuch der Vereinsabende trotz der heißen Jahreszeit stets ein zahlreicher, und in den Versammlungen herrschte reges Leben. An zwei Abenden wurde Körners Prinz gelesen; ein andrer Abend brachte einen Vortrag über Fritz Reuter. Der Vortragende, Kollege Grünfeldt, schilderte das Leben dieses schwer geprüften Dichters und brachte dann eine Anzahl plattdeutsche Gedichte Reuters zum Vortrag. Für andre Unterhaltung war durch einen Ausflug nach dem schönen Elstertale gesorgt, der bei allen Beteiligten Beifall gefunden hat.

Aus den Vorstandsneuwahlen ging Herr Müller als zweiter Vorsizender hervor, während Kollege Grünfeldt das durch diese Wahl freiwerdende Amt des Bibliothekars übernahm.

Für den Monat September ist nachstehendes Programm aufgestellt worden.

3. September: Arnold Böcklin (Kollege H. Poeschel);
 10. " IV. Literarischer Unterhaltungsabend, bestehend aus einem Hebbel-Vortrag (Kollege A. Kemmler), Rezitationen Hebbelscher Gedichte und von Bruchstücken aus seinen Dramen;
 17. " Conrad Ferdinand Meyer (Kollege C. Raubert);
 24. " L. van Beethoven (Kollege W. Kreßschmar).
 Mit Instrumentalvorträgen.

Die Vereinigung bittet die Herren Kollegen, ihre Bestrebungen auch ferner durch ihren Besuch zu unterstützen.

Personalnachrichten.

Zu Carl V. Lords neunzigstem Geburtstag. (Vgl. Nr. 200, 202 d. Bl.) — An seinem neunzigsten Geburtstage hatte Herr Generalkonsul a. D. Carl V. Lord in Leipzig die Freude, zahlreiche Glückwünsche und Ehrungen entgegennehmen und viel aufrichtige und ehrenvolle Anerkennung seiner Lebensarbeit ernten zu dürfen. Er widmete sich der Aufgabe, seine Besucher persönlich zu empfangen, mit überraschender Frische und Lebhaftigkeit und hatte für jeden ein freundliches Wort der Begrüßung und des innig empfundenen Dankes. Prächtige Blumenaufbauten, die Liebe und herzliche Verehrung ihm gewidmet hatten, schmückten sein trauliches Heim. Der Rat der Stadt Leipzig hatte ihm den Beschluß, einer neuangelegten Straße im buchgewerblichen Teile der Stadt seinen Namen zu geben, in einem Glückwunsch-Schreiben zum Ausdruck gebracht. Als Sprecher einer Deputation des Deutschen Buchdruckervereins überreichte ihm dessen Vorsitzender, Herr Johannes Vaensch-Drugulin, eine reiche Ehrengabe. Ihm schloß sich im Namen der Innung Leipziger Buchdruckermeister Herr Julius Mäfer, gleichfalls mit Überreichung einer Ehrengabe, an. Der Deutsche Buchgewerbeverein hatte eine Abordnung zur Beglückwünschung entsandt. Auch die Leipziger Typographische Gesellschaft begrüßte ihr verdientes Ehrenmitglied. Die Glückwünsche der dänischen Kolonie überbrachte der dänische Konsul Herr Bankier Jay. Der Vor- und Nachmittag des Festtags sah Besucher kommen, und alle trugen aus der lebenskräftigen Erscheinung des alten Herrn die frohe Gewißheit nach Hause, ihren hochbetagten Freund noch lange in seiner gewohnten Frische sich erhalten zu sehen. — Möchte diese Empfindung sich bewahrheiten.

Amerikanischer Konsul in Leipzig. — An Stelle des aus seinem Amt scheidenden Konsuls Herrn V. H. Warner junior, der sich in Washington als Rechtsanwalt niederlassen will, ist dessen Bruder Herr Southard Parker Warner aus Kensington (Maryland) zum Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika für den Konsularbezirk Leipzig ernannt worden. Die übrige Zusammensetzung der Konsulatsverwaltung bleibt die alte: Herr Kommerzienrat Nachod fungiert als Vizekonsul und Herr Fricke als Deputykonsul.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Privatvermögen des Hofverlagsbuchhändlers **Hermann Desterwit** in Dessau wird heute, am 30. August 1904, nachmittags 5¹/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Cohn in Dessau wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. September 1904 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 23. September 1904, vormittags 10¹/₄ Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Freitag den 7. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. September 1904 Anzeige zu machen.

Herzogliches Amtsgericht in Dessau.

(Anhaltischer Staatsanzeiger Nr. 205 vom 1. Septbr. 1904.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers **Karl Julius Bernhard Simonis**, alleinigen Inhabers der Firma **Carl Simonis** in Grimmitzschau, wird heute, am 30. August 1904, nachmittags 5¹/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Schlegel in Grimmitzschau wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Grimmitzschau.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Otto Elias Albrecht Kempe**, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **E. Kempe** in Leipzig, Salomonstraße 10, Wohnung: Weststraße 27, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 24. Juni 1904 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 24. Juni 1904 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 27. August 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II, A 1.
Johannesgasse 5.

Dr. Tegetmeyer, Ass.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich die Kommission und Auslieferung der Firma **Bosser & Gründler** in Halle a/S.

Leipzig, 30. August 1904.

F. G. Fischer.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Triest, Ende August 1904.
Via S. Nicolo 1904.

P. T.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, dass ich Anfang September d. J. am hiesigen Platze unter der Firma

Josef Mayländer

eine Buchhandlung und Antiquariat eröffnen werde.

Nach einer zehnjährigen Gehilfenlaufbahn in den Häusern C. M. Ebell in Zürich, Wiener Volksbuchhandlung (Ignaz Brand), Julius Kadisch in Abbazia, Karl Grill's Hofbuchhandlung in Budapest u. a., in den letzten drei Jahren als erster Gehilfe der Schrinnerschen Buchhandlung in Pola, glaube ich mir jene Kenntnisse erworben zu haben, die notwendig sein werden, um mein Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegenzuführen.

Lebhafte und freundschaftliche Verbindungen in den intellektuellen Kreisen Triests und Istriens, sowie günstigste Lage des Ladens im Zentrum der Stadt werden dazu beitragen, mein Geschäft in jeder Hinsicht zu fördern, so dass die Herren Verleger, die die Güte haben werden, mir Konto zu eröffnen, einer lebhaften Verbindung mit mir gewiss sein können, um so mehr, als in Triest schon seit Jahrzehnten eine neue Buchhandlung nicht eröffnet wurde.

Meinen Bedarf werde ich stets selbst wählen, doch bitte ich mir über wichtige Novitäten stets direkte Anzeigen zugehen zu lassen, ebenso erbitte ich Antiquariatskataloge in dreifacher Anzahl direkt per Kreuzband, sowie direkte Offerte von älteren Werken, Bildern, Karten, die auf Triest, Istrien, Görz und Dalmatien Bezug haben.

Mein Kommissionär in Leipzig ist Herr Robert Hoffmann, in Wien Herr Moritz Perles, die stets in der Lage sein werden, Barverlangtes einzulösen.

Mein Unternehmen gültigem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Josef Mayländer.

Referenzen: Herr Julius Bard, Verlagsbuchhändler in Berlin.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

Herr C. Mahler (Schrinnersche Buchh.) in Pola.

Schöneberg bei Berlin, den 31. August 1904.
Akazienstr. 7.

Hiermit erlaube ich mir, ergebenst mitzuteilen, daß ich Mitte September d. J. am hiesigen Platze eine

Sortimentsbuchhandlung

verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandlung, eröffnen werde.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr F. Volkmar sich bereit erklärt, freundlichst zu übernehmen, und wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Ich wähle meinen Bedarf selbst und bitte die Herren Verleger höflichst um Zusendungen aller Wahlzettel, Rundschreiben etc.

Hochachtungsvoll

Hugo A. Senft.

Mit Referenzen stehe zu Diensten.

Brackwede, den 1. September 1904.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns bekannt zu geben, dass wir am heutigen Tage unter der Firma:

Dr. Breitenbach & Hoerster

eine Verlagsbuchhandlung, verbunden mit

Buch- und Kunstdruckerei

begründet haben.

Als Grundstock für unsere Verlagsabteilung übernahmen wir die bisher von Herrn Dr. W. Breitenbach in Odenkirchen herausgegebenen

Darwinistischen Vorträge und Abhandlungen,

von denen bisher 12 Hefte erschienen und weitere Hefte in Vorbereitung sind.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm die Besorgung unserer Vertretung für den Buchhandel, und indem wir die Herren Sortimenter um freundliche fortgesetzte Verwendung für unser Unternehmen bitten, behalten wir uns weitere Mitteilungen vor und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Dr. Breitenbach & Hoerster.

Verkaufsanträge.

In verkehrsreicher Stadt Süddeutschlands mit Universität, vielen Schulen, Behörden etc. ist ein Sortiment u. wissensch. Antiquariat mit reichen Lagerbeständen zu verkaufen. Das Lager ist vollständig katalogisiert. Der Kaufpreis, 36 000 M., ist durch vorhandene, billig angesetzte Werte mehr als gedeckt. Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 2820.

Nur für ernste Reflektanten!

In Norddeutschland, in blühender Provinzstadt mit reicher Umgebung, ist zum 1. Oktober — oder, falls Käufer sich erst einarbeiten will, auch etwas später — eine vorzüglich fundierte Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Erforderliches Kapital zur Anzahlung 30 000 M. Alles Nähere schriftlich. Bedingung ist, dass Reflektant ein tüchtiger und solider Herr ist, da Verkäufer Wert auf die Erhaltung und weitere Entwicklung der angesehenen und grössten Firma am Platze legt. Angebote unter 2681 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlung mit großem Leserkreis sofort oder später zu verkaufen. Angebote unter Verlag \ddagger 2859 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Blottgehendes Geschäft,

Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung mit Nebenbranchen, u. a. Galanterie-, Leder- u. Luxuswaren, mit einem Verdienst von 7000 \mathcal{M} pro Jahr, ist für 35 000 \mathcal{M} gegen bar zu verkaufen. (Bedeutendes Lager.) Bedingung ist, daß Käufer tüchtig und fleißig ist, damit das Geschäft angesehen bleibt und flott weiterbetrieben wird. Zeit der Übernahme egal, zum 1. Januar 1905 oder später. Herren mit angegebenen Vermitteln wollen Auskunft verlangen unter A. 2863 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anderer Unternehmung halber ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Pianomagazin in Mecklenburg preiswert zu verkaufen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Abschluß noch vor dem 1. Oktober d. J. erwünscht.

Angebote unter R. 470 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16.

Kaufgesuche.

Ein tüchtiger, wohlverfahrener Buchhändler sucht sich, gestützt auf reichliche Mittel, in Universitäts- oder grösserer Prov.-Stadt selbständig zu machen.

Erwünscht mittleres oder grösseres Sortiment, event. mit Antiquariat.

Anonyme Angebote werden zurückgewiesen.

Wir kennen den betreffenden Herrn als eine höchst achtbare Persönlichkeit seit einer längeren Reihe von Jahren, so dass die Herren Kollegen, die ein geeignetes Geschäft zu verkaufen gedenken, wohl ruhig sich vertrauensvoll an ihn wenden können.

Wir bitten, Angebote persönlich an uns zu richten.

Leipzig, 1. September 1904.

Dürr'sche Buchhandlung.

Gegen Barzahlung wird eine ange-sehene **wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung**, deren Reingewinn sich genau nachweisen läßt, **zu kaufen gesucht**. Dem Interessenten stehen für die **Anlage 2= bis 300000 \mathcal{M}** zur Verfügung. Gef. Anerbieten mit näheren Angaben, die streng vertraulich behandelt werden, unter **№ 2837** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Wir bitten, ständig auf Lager zu halten:

Maatsch,

Grundzüge der Lehre Darwins.

3. Auflage (6.—8. Tausend).

1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{M} no., 70 \mathcal{M} bar. Einband 50 \mathcal{M} ord., 40 \mathcal{M} bar. Freiemplare 11/10.

Mannheim. **J. Bensheimer's Verlag.**

Denjenigen Herren Gehilfen, die am 1. Oktober eine neue Stellung in einer Universitätsstadt antreten, empfehle ich als nützliches Handwerkszeug:

Leitfaden

zur

**Geschichte und Litteratur * *
der Medizinischen Wissenschaft**

für die Bedürfnisse des Buchhandels

bearbeitet von

Paul Alicke.

Preis broschiert 2 \mathcal{M} 75 \mathcal{M} ; gebunden 3 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} .

(Nur bar.)

Dieser mit Unterstützung des Börsenvereins herausgegebene Leitfaden ist von ersten Autoritäten (Professor Laehr, Vierordt, Klein, Kobert u. a.) glänzend besprochen worden! Vorrat nur noch ganz gering!

Dresden.

Paul Alicke.

Verlag von Johannes Herrmann, Zwickau i. S.

(Z)

Auf Grund der zahlreich eingegangenen Bestellungen wurde heute in Zwickau und Leipzig versandt:

Glück und Christentum. Von **Heinrich Ebeling, Dr. phil.**

2. durchgesehene Auflage, Volksausgabe. * 108 Seiten. kl. Oktav. * Preis: Eleg. kaschiert Mk. 1.—

**Bisher erschienene Schriften von
Dr. phil. H. Ebeling.**

Der Menschheit Zukunft. Tod, Auferstehung, jüngstes Gericht, Weltende, Hölle und Himmel im Lichte der Bibel. Preis \mathcal{M} 2.60, geb. \mathcal{M} 3.—.

Glaube, Hoffnung, Liebe. \mathcal{M} 1.25.

Kirchenpolitik, Sozialismus, Staatspolitik im Lichte der Bibel. \mathcal{M} 2.—.

Die Bibel Gottes Wort und des Glaubens einzige Quelle. \mathcal{M} 1.—.

Der Weg zur Seligkeit und die Irrwege unserer Zeit. \mathcal{M} 1.50.

Gottes Reich, der Christen Hoffnung und der Welt Träume. \mathcal{M} 1.—.

Der Juden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Kirche und Welt. \mathcal{M} 1.—.

Aus dem Inhalt:

Was ist das Glück?
Erkenntnis und Tun der Pflicht.
Einfluß der Weltanschauung.
Was ist der Mensch? Woher? Wohin?
Was ist Bildung? Was ist Kultur?
Fortschritt.
Ist der Uebermensch glücklich?
Lebensregeln und gute Gewohnheiten.
Was heißt Gott lieben?

Wahres Glück und wahres Christentum.
Unklares Christentum.
Erkenntnis der Wahrheit.
Erfahrung.
Die heilige Schrift.
Ist die heilige Schrift schwer zu verstehen?
Der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.
Hat der Mensch freien Willen?
Furcht und Sorge.

Eine vortreffliche, lehrreiche und hochbedeutende Schrift, die nüchtern, klar und warm aus der heiligen Schrift das Urteil über eine Reihe von brennenden Tagesfragen gibt — eine Apologie des Christentums.

Einige Sortimentsfirmen bestellen je 100 Exemplare im voraus.

Zur Probe liefere ich 7/6 Expl. mit 30%, 10 Expl. mit 40%, 20 Expl. mit 50% Rabatt.

Firmen, die sich tatkräftig für das Werkchen verwenden wollen, bitte ich sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Nataly von Eschstruth!

Z

Soeben ist erschienen in 8. Auflage:

Die Bären von Hohen-Esp

Roman von Nataly von Eschstruth

== 2 Bände — Ausgabe ohne Illustrationen — geheftet Mk. 5.50, elegant gebunden Mk. 7.50. ==

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10 mit Berechnung des Einbands vom Freieemplar.

Es ist bekannt, daß

|| Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. geruhete die Widmung dieses Romans anzunehmen; das erste Mal, daß einem Romanwerk eine so hohe Auszeichnung zuteil wurde. ||

Das Erscheinen der 8. Auflage innerhalb 1 1/2 Jahre ergibt von neuem den Beweis der unverminderten Absatzfähigkeit dieses Romans, der geradezu ein Brotartikel für jede Sortimentshandlung ist. Unter den zu Geschenkzwecken gekauften Werken steht der Roman „Die Bären von Hohen-Esp“ in erster Linie. Sie werden ständigen Absatz davon erzielen, wenn Sie den Roman auf Ihrem Lager nicht fehlen lassen. — Ich bitte bald zu bestellen, da ich nur auf Verlangen sende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hospitalstraße 27 I.

Paul List, Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien das

Z

6.—8. Tausend

des Thöny-Albums

Der Leutnant

30 Blatt in mehrfarbigem Druck auf Kunst-
druckpapier elegant in Leinwand gebunden
Preis: M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar u. 7/6.

Albert Langen • Verlag für Litteratur und Kunst • München

①

Hervorragende Neuheit!**Luise Algenstaedt, Was die Erde gab.**Roman. 3 *M* ord., 2 *M* 10 *§* netto, 1 *M* 80 *§* bar.Gebundene Exemplare, 4 *M* ord., sind in den Bar-Sortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, Alb. Koch & Co., Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, vorrätig.

Der Barpreis erlischt nach Erscheinen.

In weiten Kreisen bekannt wurde L. Algenstaedt durch ihren Roman „Frei zum Dienst“. Das vorliegende Werk zeigt ebenfalls die Vorzüge ihrer Schreibweise: lebendige Charakterschilderung — Humor, — und eine edle, knappe Sprache. Ihre Menschen sind nicht ersonnene Figuren, sondern haben Fleisch und Blut. So die im Guten wie Schlimmen das Mittelmaß überragende Erbpächterin, die — in Aberglauben befangen — durch eine Handlung leidenschaftlichen Zorns das Opfer einer Betrügerin wird, schliesslich aber sich zur Wahrheit durchringt; — der brustschwache, erkenntnislungrige junge Archäologe Joachim, um den sich der Mutter ganzes Leben und Denken dreht, und sein zartes Schwesterlein Elfried, die „weniger in Betracht kommt“; — die erfrischende Gestalt des Gutsbesitzers Uffrecht, der mit seiner Tochter Käthe in einer originellen Form der Kameradschaft zusammen haust und dem bäuerlichen Nachbarhause in tatkräftiger Freundschaft zugetan ist; — und diese Tochter mit ihrer Leidenschaft für die Krankenpflege, in welcher dennoch das Herz nicht ganz allein Ruhe findet! Alles in allem wird das Buch einen wohltuenden und erfrischenden Eindruck machen.

Berlin, September 1904.

Otto Janke.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

① Soeben wurde fertig:

Tafelerklärung

zu

Lehmann, Flüssige Kristalle usw.

Auf Wunsch verschiedener Abnehmer hat der Herr Verfasser nachträglich zu den Tafeln seines Werks eine Erklärung verfasst, durch die der Gebrauch der Tafeln wesentlich erleichtert wird. Diese Erklärung wird allen bisherigen Abnehmern unentgeltlich nachgeliefert.

Ich bitte auf Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 30. August 1904.

Wilhelm Engelmann.**Wichtige Kunstblätter!****A. von Werner:****Bismarck und Napoleon am Morgen nach der Schlacht bei Sedan.**

Farbenlichtdruck.

Bild $44\frac{3}{4} \times 66\frac{3}{4}$ cm, Passsp. 77×95 cm.25 *M* ord., 15 *M* netto(unaufgezogen 12 *M* 50 *§* netto).

Von demselben:

König Wilhelm empfängt Napoleons Brief.

Ausführung, Preis und Grösse wie bei obigem Bilde.

Kunstanstalt Crowsch & Sohn
in Frankfurt a. Oder.**Verlag von Holze & Pahl vorm. E. Pierson in Dresden.**

① In unserem Verlage erschien soeben:

Die Elemente der Tonbildung**mit Berücksichtigung der Frauenstimme**

von

Ulrich Kandeler,

Gesanglehrer.

Preis 60 *§* ord., 45 *§* no., 40 *§* bar und 7/6 Exemplare.

Der Zweck des Werkchens ist, den musikliebenden Laien über die Aufgaben der für den Gesang so wichtigen Tonbildungslehre zu unterrichten, den angehenden Gesangsschüler vor Gebrauch einer grösseren, meist Vorkenntnisse voraussetzenden Gesangsschule in das Studium einzuführen, und dem vorgeschrittenen Schüler ein kurzes Repetitorium der wichtigsten Regeln der Tonbildung an die Hand zu geben. Auch dem Gesanglehrer wird das Buch ein willkommenes Hilfsmittel werden und ihm seinen Unterricht wesentlich erleichtern können.

Es gibt kein Sortiment und keine Musikalienhandlung, die das Buch nicht mühelos durch blosses Ausstellen im Fenster und Vorlage vielfach absetzen könnte, während die Versendung an Gesanglehrer und namentlich -Lehrerinnen dauernde Nachfrage nach sich ziehen wird. Wir werden nichts versäumen, um das kleine Werk bekannt zu machen, und bitten Sie höflichst, auch Ihrerseits dafür tätig zu sein.

Weisser Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Dresden, 25. August 1904.

Holze & Pahl vorm. E. Pierson.



Ⓩ Soeben erschienen:

Düsseldorf und seine Bauten

Herausgegeben

vom

**Architekten- und Ingenieur-Verein
zu Düsseldorf.**

Prachtband in 4^o, 569 Seiten,
mit ca. 300 Abbildungen im Text,
400 Plänen, Grundrissen,
Zeichnungen und einem, vom Stadt-
vermessungsamt angefertigten
Stadtplan (im Massstab 1:10,000,
Grösse 80×100 cm).

Preis 20 M ord., 15 M bar.

Das Werk ist Festgabe des Architekten-
und Ingenieur-Vereins zu Düsseldorf für
die 16. Wanderversammlung des Verbandes
Deutscher Architekten- und Ingenieur-
Vereine, die vom 11.—14. September
d. J. in Düsseldorf abgehalten wird.

Für den buchhändlerischen Vertrieb
steht mir eine geringe Anzahl von Exem-
plaren zur Verfügung. Bei Aussicht auf
Absatz bitte ich, ein Exemplar bar mit
Remissionsrecht bis ultimo Dezember d. J.
zu verlangen.

Düsseldorf, 1. Sept. 1904.

L. Schwann.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

B. W. Gebel's Verlag, Gross-Lichterfelde.

Versandanzeige.

Zur Versendung gelangte soeben:

Deutsches Schüler- und Schülerinnenjahrbuch

sowie

Jahrbuch für Seminaristen und Praeparanden

Michaelis-Ausgabe 1904—1905.

Wegen der überaus zahlreich eingegangenen Bestellungen kann ich nur noch in „Ausnahmefällen“ = à cond. = liefern, was ich bei Ihren Verschreibungen zu beachten bitte.

☛ Süddeutsche Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass die Auslieferung meiner Kalender auch durch die Firma

Albert Koch & Co. in Stuttgart

erfolgt.

Gross-Lichterfelde,
31. August 1904.

B. W. Gebel's Verlag
(Inh. Bruno Gebel).

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Der Sachse als Zweisprachler.

Von

Professor Dr. Paul Schumann.

5 Bogen. 8^o. Geheftet 1 M.

Der Verfasser legt in dieser interessanten Schrift die Eigenart der sächsisch-meißnischen Mundart mit gründlicher Klarheit und Anschaulichkeit dar und fordert, daß der Sachse neben seiner sächsischen Mundart eine mundartfreie, hochdeutsche Aussprache sich aneigne. Er gibt auch ausführlich die Mittel und Wege an, wie dies zu erreichen ist, und fordert schließlich Einführung des phonetischen Unterrichts im Seminar, sowie in sämtlichen Volks- und höheren Schulen. Der Gang der Abhandlung ergibt sich aus folgenden Einzelüberschriften:

Einleitung: Plattdeutsch und Sächsisch. — Stellung der ober-sächsischen Mundart. — Klaus Groth über Mundarten. — Urteile über das Sächsische. — Hat sich die sächsische Aussprache verändert? — Bismarck und Bismarck. — Ausrottung der Mundart? — Der Sachse als Zweisprachler. — Wie spricht der Sachse? — Das Singen der Sachsen. — Die richtige deutsche Aussprache. — Phonetik im Seminar. — Sprechunterricht in der Schule. — Schlussforderungen.

Als Käufer der Broschüre kommen in erster Linie die Volksschullehrer und die Lehrer der höheren Schulen im sächsisch-thüringischen Sprachgebiete in Betracht. Aber auch mittlere Kreise dürften sich für den zeitgemäßen Gegenstand lebhaft interessieren. Ich bemerke noch, daß die königlich-sächsische Unterrichtsverwaltung die in dem Vortrag niedergelegten Bestrebungen billigt und die Herren Geh. Rat Vogel, Geh. Schulräte Grüllich, Dr. Kühn und Fink dem Verfasser ihre volle Zustimmung ausgesprochen haben. Ich bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Dresden, 1. September 1904.

Carl Reißner.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde und des
Geographischen Instituts an der Universität Berlin

Herausgegeben von deren Direktor

Geh. Rat Dr. Ferdinand Frhr. v. Richthofen.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

— Sechstes Heft —

Die Deutschen Meere

im Rahmen der internationalen Meeresforschung.

Von

Dr. Otto Krümmel,

Professor der Geographie an der Universität Kiel.

Mit drei Tafeln in Steindruck und zwölf Abbildungen im Text.

Preis geheftet 1 M 50 Ⓞ ord., 1 M 15 Ⓞ netto, in Originalband 3 M ord., 2 M 40 Ⓞ netto.

Während die „Deutsche Südpolarexpedition“ und ähnliche nationale Unternehmungen die Erforschung noch unbekannter Meere zu fördern suchten und damit einem durchaus idealen Ziel zustrebten, hat sich — in weiteren Kreisen noch wenig beachtet — ein grossartig angelegtes internationales Unternehmen, das die Erforschung unserer heimischen Meere bezweckt, ins Werk gesetzt, dessen Endziel ein praktisches, wirtschaftliches ist. Es betrifft die Zukunft der Hochseefischereien und die Sicherung ihrer weiteren Ertragsfähigkeit. Im Zusammenhang berichtet hier Professor Krümmel u. a., wie die musterhafte Gründlichkeit, Vielseitigkeit und Schärfe der Methoden, sowie ein bis dahin unerhörter Aufwand von Mitteln in jeder Hinsicht zu einem Wendepunkt der wissenschaftlichen Meeresforschung überhaupt geführt haben.

Wir bitten besonders Handlungen in Universitäts- und Seestädten, sich für das Heft freundlichst verwenden zu wollen.

Ⓩ Gleichzeitig seien die früher erschienenen Hefte der „Veröffentlichungen“ empfehlend in Erinnerung gebracht:

Die Deutsche Südpolar-Expedition auf dem Schiff „Gauss“

unter Leitung von Erich von Drygalski.

(1., 2. und 5. Heft der „Veröffentlichungen“.)

Erstes Heft:

Von Kiel bis Kapstadt und die Errichtung der Kerguelenstation.

(November 1901.)

Mit 1 Textskizze, 3 Abbildungen und 4 Beilagen in Steindruck.

Preis geh. 3 M ord., 2 M 10 Ⓞ no.
Geb. 4 M 50 Ⓞ ord., 3 M 35 Ⓞ no.

Zweites Heft:

Von Kapstadt bis zu den Kerguelen und die Tätigkeit auf der Kerguelenstation.

(Bis April 1902.)

Mit 5 Abbildungen und 2 Beilagen in Steindruck.

Preis geh. 2 M 50 Ⓞ ord., 1 M 75 Ⓞ no.
Geb. 4 M ord., 3 M no.

Fünftes Heft:

Vonden Kerguelen bis zur Rückkehr nach Kapstadt und die Tätigkeit auf der Kerguelenstation.

(Bis April 1903.)

Mit 6 Abbild. u. 3 Beilagen in Steindr.

Preis geh. 6 M ord., 4 M 50 Ⓞ no.
Geb. 8 M ord., 6 M 25 Ⓞ no.

Drittes Heft:

Die nordwesteuropäischen Welthäfen

London — Liverpool — Hamburg — Bremen
Amsterdam — Rotterdam — Antwerpen —
Havre

in ihrer Verkehrs- und Handelsbedeutung
von

Dr. Kurt Wiedenfeld,

Privatdozent der Staatswissenschaften a. d. Universität Berlin.

Mit 6 Tafeln in Steindruck.

Preis geh. 12 M ord., 9 M netto.
Geb. 14 M 50 Ⓞ ord., 11 M 25 Ⓞ netto.

Viertes Heft:

Sitía

die Osthälfte der Insel Kreta's.

Eine geographische Studie

von

Dr. phil. Leonidas Chalikiopoulos.

Mit 3 Tafeln und 8 Abbildungen.

Preis geh. 5 M ord., 3 M 75 Ⓞ netto.
Geb. 7 M ord., 5 M 50 Ⓞ netto.

☛ Firmen, die sich erneut für diese Hefte verwenden wollen, stehen gern einzelne Exemplare in Kommission zur Verfügung. ☛

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

Ende September erscheint:

Ⓜ

Die Kommune

von

Paul und Viktor Margueritte.

Einzig autorisierte Übersetzung von **U. Fricke.**

2 Bde. brosch. à Mark 2.50
geb. à Mark 3.50

Bezugsbedingungen:
25% in Rechnung, 40% bar, Freiexpl. 7/6.

Diese beiden Bände bilden den 4. Teil der gewaltigen Romanserie „Der grosse Krieg“, und das bedeutende Werk, dessen bis jetzt erschienene drei Teile „Der Unstern“, „Stück des Schwertes“ und „Brave Kerle“ grösstem Interesse bei unsrem gebildeten Lesepublikum begegneten, liegt damit abgeschlossen vor.

Nach Ausgabe des 4. Teils (= Band 7 u. 8) erlischt der Subskriptionspreis, und es kostet das ganze Werk (8 stattliche Bände) brosch.

anstatt Mk. 20.— ord., Mk. 15.— no., Mk. 12.— bar, Freiexpl. 7/6,
später Mk. 24.— ord., Mk. 18.— no., Mk. 16.— bar, Freiexpl. 11/10

und geb.

anstatt Mk. 28.— ord., Mk. 21.— no., Mk. 18.— bar, Freiexpl. 7/6,
später Mk. 34.— ord., Mk. 22.50 bar, Freiexpl. 11/10.

Firmen, die sich für das glänzend absatzfähige und überaus lohnende Objekt intensiver verwenden wollen, bitten wir um gefl. umgehende Angabe des Bedarfs auf mitfolgenden Verlangzetteln. In Kommission können wir, da die Vorräte der ersten 6 Bände schon zur Neige gehen, nur in ganz beschränktem Masse und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Einen apart ausgestatteten Subskriptionsprospekt liefern wir, wenn rechtzeitig bestellt, in beliebig hoher Anzahl gratis.

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, den 30. August 1904.

Hermann Seemann Nachfolger

DIE DICHTUNG

HERAUSGEGEBEN VON PAUL REMER

Ⓩ Ⓩ

Mitte September
erscheinen folgende **neun neue Bände:**

Band X:

MÖRIKE VON GUSTAV KÜHL

Dem Werke und der Persönlichkeit Eduard Mörikes wendet sich jetzt die öffentliche Anteilnahme noch in erhöhtem Masse zu, da das deutsche Volk sich anschickt, den hundertsten Geburtstag dieses schlichten Menschen und reinen Künstlers zu feiern. Seine Dichtung ist von Jahr zu Jahr lebendiger in unseren Herzen geworden und immer mehr als einer der lichtesten und höchsten Gipfel der deutschen Lyrik nach Goethe erkannt worden. Gustav Kühl, der feine Lyriker, rückt uns das Wesen und Werk des Pfarrherrn von Cleversulzbach durch eine schönabgerundete, wunderbar klare und graziöse Darstellung in unmittelbarste lebendige Nähe.

Band XI:

DROSTE-HÜLSHOFF VON WILH. VON SCHOLZ

Einen unvergänglichen unverlierbaren Schatz lyrischer Schönheiten hat Annette von Droste-Hülshoff mit ihren Liedern und Balladen der deutschen Seele gegeben. Das dichterische Lebenswerk dieser einzigen Frau und Künstlerin darzustellen, ward Wilhelm von Scholz gewonnen, der sich bereits in früheren Veröffentlichungen als einer ihrer tiefsten und intimsten Kenner erwiesen hatte. Er hat in dem vorliegendem Bande ein Werk von bleibendem Wert geschaffen, reich an ästhetischen Aufschlüssen und Erkenntnissen nicht nur über die Persönlichkeit der westfälischen Dichterin, sondern über das Wesen des lyrischen Schaffens überhaupt.

Band XII:

E. T. A. HOFFMANN VON RICH. SCHAUKAL

E. T. A. Hoffmann ist heute wieder unter uns auferstanden: schon spürt man seinen Einfluss in einigen Werken der Jungen und Jüngsten, und sein vom „Schimmer des Geheimnisses“ umwobener Name beginnt immer heller zu erstrahlen. Da trifft es mit einer Sehnsucht unserer Zeit zusammen, wenn Richard Schaukal, ein Hoffmann naheverwandter Geist und Künstler, es unternimmt, uns das Leben dieses merkwürdigen Menschen zu erzählen, uns das Schaffen dieses einzigartigen Künstlers zu zeigen. Hier wird der Dichter wahrhaft durch einen Dichter wiedergeboren, zu einem neuen, intensiveren, farbenreicheren Leben erweckt, als es das abgeblasste der Literaturgeschichte ist.

Band XIII:

FRANZ VON ASSISI VON HERMANN HESSE

In Hermann Hesses schnell berühmt gewordenem Roman „Peter Camenzind“ sind es mit die schönsten Seiten, auf denen er von dem heiligen Franz von Assisi und seinem Sonnengesang spricht. Den zahlreichen Freunden und Lesern jenes Werkes wird darum diese neueste Schöpfung des Dichters eine höchst willkommene Gabe sein, an der sie ihre helle Freude haben müssen. In dem schlichten, naiven, dabei doch von wundersamer Grazie bewegten Stil der alten Legenden berichtet Hermann Hesse von der Jugend, der Läuterung, der Heiligung seines Helden, schildert mit tiefer Poesie das fromme reine Menschentum des Bruders der Steine und Blumen, der Bäume und Vögel und aller Menschen.

Band XIV:

PETER HILLE VON HEINRICH HART

Peter Hilles tragischer geheimnisvoller Tod im letzten Frühling hat allgemein die Aufmerksamkeit auf die seltsame, in unsere Zeit gleichsam verirrte Erscheinung des letzten fahrenden Sängers gelockt. In einer Gesamtausgabe seiner Werke werden wir zeigen, welch eine Fülle von Schönheit und Erkenntnis diese kindlich-reine und reiche Seele in ihrer seligen Einfalt umschlossen hat. In dem vorliegendem Bande schildert Heinrich Hart, ein Freund des Dichters von Jugend auf, aus intimster Kenntnis und tiefstem Verstehen das Wandern und Schaffen Peter Hilles, der von nun ab zu den Unvergesslichen, Unverlierbaren in unserer Literatur gehören wird.

Band XV:**D'ANNUNZIO VON ALBERTA VON PUTTKAMER**

Der Dichterruhm d'Annunzios, von ihm selber zumeist gepredigt, beginnt auch bei uns eine immer grössere Gemeinde um den „Wiedererwecker der neulateinischen Dichtkunst“ zu scharen. Da war es an der Zeit, einmal diese blendende, faszinierende Erscheinung auf ihren wahren Wert und Gehalt zu prüfen: Alberta von Puttkamer, die durch glänzende Sprachschönheit ausgezeichnete Dichterin, hat es unternommen. Sie erkennt d'Annunzios eigentliche Bedeutung in seiner genialen Behandlung der Sprache, für die er wirklich ein Neuschöpfer und Wiedererwecker geworden ist. Die schöne und verständnisvolle Arbeit wird dazu beitragen, die Meinungen über d'Annunzio heilsam zu klären.

Band XVI:**LENAU VON LEO GREINER**

Das dunkle, bisher immer noch ungelöste Problem Lenau ist in seinen heimlichsten Wurzeln von Leo Greiner angepackt und mit kraftvoller Psychologie an's Licht gehoben worden. Nur ein Dichter konnte so, auch das Letzte verstehend, in den Dichter eindringen; nur ein Dichter konnte mit so hellseherischem Blick die fremde dunkle Seele ergründen, indem er tief in die eigene sich versenkte. Die Literaturforschung wird an diesem Buche nicht vorübergehen können, von dem aus ein ganz neues Licht über das finstere Schicksal des unglücklichen Sängers der Schwermut und der Freiheit fällt.

Band XVII:**NOVALIS VON WILLY PASTOR**

Auf Grund neuester Novalisforschungen zerstört Willy Pastor die Legende von dem „Romantiker“ Novalis, von dem ruhelosen Ritter der Sehnsucht, der nach der „blauen Blume“ weglos durch die Lande geirrt sein soll. Er gibt uns den wahren Novalis zurück, einen freien und ganzen Menschen, der ernst und zielbewusst um Kunst und Welterkenntnis rang, und von dem Goethe sagte, dass er mit der Zeit ein „Imperator“ hätte werden können. Lange unveröffentlicht gebliebenes Illustrationsmaterial ward uns von dem Kammerherrn von Hardenberg, einem Grossneffen des Dichters, für diesen Band zur Verfügung gestellt.

Band XVIII:**WALT WHITMAN VON JOHANNES SCHLAF**

Walt Whitman, des jungen amerikanischen Volkes grösster Dichter und Herold, hat in Johannes Schlaf den Deuter seines Lebens und seiner Kunst gefunden. Mit der eindringlichen Seelenerforschung, die Johannes Schlaf als Romandichter auszeichnet, macht er auch Walt Whitmans gewaltige Persönlichkeit vor uns lebendig und giebt sie uns zu unverlierbarem Eigentum. Ein Ideal, ein grosses Vorbild richtet er so dem germanischen Wesen auf: eine hohe Kunst voll Kraft und Schönheit, die über die Grenzen des bloss-ästhetischen hinauswirkt: ins Leben und in die Zukunft hinein.

Jeder Band enthält ca. 10 Abbildungen, darunter 1 Titelporträt in Lichtdruck, nach seltenen, wertvollen und z. T. unveröffentlichten Originalen, mehrere Faksimiles, Karikaturen, Silhouetten etc.

Der Wert unserer Sammlung ist in vielen, meist glänzenden Kritiken anerkannt, in denen besonders die Idee, dass sich hier **Dichter über Dichter** äussern dürfen, freudig begrüsst wurde: er ruht also auf dem **Text**. Es liegt nicht in unserer Absicht, übermässig billige Bücher zu schaffen, deren Text durch eine Ueberfülle von Bildern erdrückt wird und die vielleicht einer kleinen Gemeinde von Aestheten als „Bilderbücher“ gefallen mögen. Wir bieten vielmehr eine Bibliothek für die **weitesten Kreise**, eine Sammlung lebens- und gehaltvoller Darstellungen, deren Bedeutung in der intimen und subjektiven Aussprache des Schaffenden über den Schaffenden besteht, deren Bilder-Beigaben eine enge Bindung mit dem Text, eine **Erläuterung** des Dichterwortes, keine störende Ablenkung hervorrufen.

Preis pro Band kart. Mk. 1.50, Mk. 1.15 no., Mk. 1.05 bar
in Leder Mk. 2.50, Mk. 1.80 no., Mk. 1.65 bar

Partie 11/10, auch gemischt mit den ersten 9 Bänden.

☛ Wo noch nicht geschehen, erbitten wir Kontinuationsangabe. ☚

==== Verlangzetteln, weiss für die neuen Bände, rot für die früheren, anbei. =====

SCHUSTER & LOEFFLER, BERLIN.

DIE
DEUTSCHE MONATSSCHRIFT
FÜR DAS GESAMTE LEBEN DER GEGENWART

Ⓜ

BEGRÜNDET VON JULIUS LOHMEYER

wird, wie schon der nebenstehende Inhalt des Oktoberheftes zeigt

auch im neuen Jahrgang die
reichhaltigste, umfassendste
und in allen Beiträgen von
echt deutschem Geist durch-
wehte, dabei billigste Monats-
schrift sein. * * * * *

Ich erbitte von neuem regste Verwendung, die bei allen
Gebildeten, namentlich Offizieren (des Heeres und der
Flotte), Geistlichen, Lehrern, Ärzten, Be-
amten usw. sicher von gutem dauerndem Erfolg begleitet sein wird.

Rabatt ist günstiger wie bei ähnlichen Zeitschriften, 30% u. 7/6,
sodass schon bei 10 Abonnenten ein Gewinn von
Mk. 74.—, bei 21: Mk. 168.— erzielt wird.

Für **Inserate und Beilagen** bester Leserkreis.

Ich stelle das Oktoberheft à cond. zur Verfügung*),
ferner Prospektheft mit der Inhaltsangabe der bisherigen
6 Bände sowie **Ankündigung** des Oktoberheftes und der bereits
vorliegenden wertvollsten Beiträge für den neuen Jahrgang.

Wegen grösserer Vertriebsmanipulationen bitte ich, sich mit
mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Alexander Duncker.

*) Verlangzettel liegt bei.

Inhalt
des
Oktoberheftes:

(Änderungen noch vorbehalten)

Julius Lohmeyer (geb. 6. Okt. 1834).
Leitspruch.

Ernst Zahn-Göschonen: Vincenz Pün-
tiner. Novelle I.

Prof. Dr. R. Graf Du Moulin Eckart:
Das deutsche Volkstum.

Prof. Dr. K. Wiedenfeld: Chamberlains
grossenglische Politik.

Fritz Lienhard: Melusine.

* * : Bayern und das Reich.

Prof. D. Dr. W. Herrmann: Die Ethik
Jesu und ihr Verhältnis zur Gegen-
wart.

Dr. Hermann Meyer: Nationale Sied-
lungsfragen und -Erfahrungen.

Emil Prinz von Schönauich-Carolath:
Die Ketzertaufe.

Dr. H. Weinel: Richard Wagner in
seinem Verhältnis zum Christentum.

Geh.-Rat Dr. L. Keller: Louise von
Coligny und die Häuser Oranien
und Hohenzollern.

General Keim: Deutschlands Rüstung
zur See. Ein Ausblick.

Prof. Dr. C. H. Fuchs: Heimatschutz.

Oberstleutnant Frobenius: Festung und
Feldarmee.

Oskar Wiener: Der Geiger. Mein
Garten. Gedichte.

Dr. Paul Schubring: Siena und die
Ausstellung der Sieneser Kunst.

Prof. Dr. Th. Schiemann: Einiges über
die englische Presse.

Otto von Leixner: Tolstoi und das
Deutschtum usw.

Gedichte von **Hermann Hesse u. a.**

Ausser den regelmässigen Monats-
berichten gedenkt das Heft noch
eine **literar-historische Umschau** von
Dr. Carl Busse und die **weltwirt-
schaftliche Umschau** von **F. von
Pritzbuer**, sowie voraussichtlich die
pädagogische Halbjahrsübersicht von
Oberstudiendirektor Dr. J. Ziehen
oder die **militärwissenschaftliche
Rundschau** von **Oberstleutnant
v. Bremen** zu bringen.



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)

in **BERLIN SW. 48**, Wilhelmstrasse 29.

(Z)

Am 15. September wird erscheinen:

Die Masai

Ethnographische Monographie
eines ostafrikanischen Semitenvolkes

von

M. Merker

Hauptmann und Kompagnie-Chef in der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Mit 89 Figuren, 6 Tafeln, 61 Abbildungen
und einer Uebersichtskarte.

Preis elegant gebunden 8 *M* ord., 6 *M* netto und 7/6 Exemplare bar.

Acht lange Jahre einsamer, ununterbrochener Arbeit in den weiten Masaistepfen unseres fernen ostafrikanischen Besitzes haben das Material zu diesem Buche geliefert. Stauend sehen wir, wie sich die Sitten und Lebensweise, das Denken, Sinnen und der Glaube eines Volkes vor uns entwickeln, von dem auch die Berufeneren unter uns bisher wohl geglaubt haben, dass es, eine Geißel für seine Nachbarn, in tiefster Barbarei dahinlebe. Statt dessen führt uns Merker ein Volk vor, dessen strenger Monotheismus es weit über den Standpunkt aller uns bisher bekannten afrikanischen Naturvölker emporhebt, dessen Sitten und Lebensweise uns lebhaft an die der Erzväter des Alten Testaments erinnern. Ja noch mehr: auch ihre Schöpfungsmythen, ihre Urzeitberichte, ihre Sittengesetze erscheinen nach Inhalt und Form so überraschend ähnlich denen des „Alten Bundes“, dass man sich immer wieder fragt, wie ist es möglich, dass diese Herdennomaden im wildesten Teile Afrikas Überlieferungen haben können, die zum guten Teil die sittliche Grundlage unserer heutigen Kultur bilden?

Wer sich für die Frage der Urzeitüberlieferungen, für die Entstehung der Sittengesetze, wie sie uns in der Bibel aufbewahrt sind, interessiert, der wird in diesem Buche eine Fülle von Anregungen finden; und ebenso wird es dem ausserordentlich Wertvolles bringen, der aus den Sitten und Gebräuchen der Naturvölker die Entwicklung und das Werden unserer heutigen Kultur kennen lernen und sich erklären will.

(Z) In Kürze erscheint in neuer Ausgabe:

Fedor Dostojewsky

Aus dem

**Dunkelsten Winkel
der
Großstadt.**

Deutsch mit einer Einleitung
von

Dr. **Alexis Markow.**

Ein Band 8^o. v. 112 Seiten. 1 *M* ord.

Berlin S.W.

Hugo Steinitz Verlag.

(Z) Demnächst erscheint:

**Geheime Dokumente
der russischen Orientpolitik.**

Nach dem in Sofia erschienenen Original
herausgegeben

von

R. Leonoff.

2. Aufl. 247 S. Gr. 8^o. Preis 5 *M*.

Das Buch ist gegenwärtig von hervor-
ragendem Interesse. Ich stelle Ihnen Exem-
plare in Kommission zur Verfügung und
bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Arwed Strauch.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

B. Seligsberg in Bayreuth:

- R. Wagner-Textb. Neu. — In Mehrzahl.
Ring. Deutsch. Leinen. à 1 *M* 70 *S*.
— Engl., by Formann. Leinen. à 1 *M* 50 *S*.
— Französ., par Wild. Leinen. à 1 *M* 50 *S*.
— Dtsch.-engl., by Corder. à 4 *M*.
Tannhäuser. Dtsch. Neu bearb. à 40 *S*.
— Deutsch-englisch. à 70 *S*.
— Französisch. à 40 *S*.
Holländer. Deutsch. Neu bearb. à 40 *S*.
— Deutsch-engl. à 70 *S*.
— Französisch. à 40 *S*.
Meistersinger. Engl. à 50 *S*.
— Deutsch-engl. à 70 *S*.
— Französisch. à 60 *S*.

H. Saar in Wien XV:

Jahrbücher für Nationalökonomie,
hrsg. v. Hildebrand u. Conrad.
15.—23. Jahrg.

Höchstgebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

*

Ⓩ Mitte des Monats versende ich:

Anselm Feuerbachs Medea**Lucia Brunacci**

von

Paul Hartwig.

Mit vier Textabbildungen und einem
Titelbilde nach einem Pastell von
Otto Greiner.

Preis geheftet 3 Mark.

Zu den beiden biographischen Werken über Anselm Feuerbach, dem „Vermächtis“ und dem in diesem Jahre erschienenen grossen Feuerbachbuche von Julius Allgeyer, bildet die vorstehende Skizze des bekannten römischen Altertumsforschers eine überaus wertvolle Ergänzung nach der menschlichen Seite hin. Einer der wichtigsten Punkte in Feuerbachs Leben und Schaffen, nämlich das langjährige, bis zum Tode währende Verhältnis zu seinem hervorragendsten Modell, dem Vorbilde aller seiner Schöpfungen von der Mitte der sechziger Jahre ab, findet hier, unterstützt durch authentisches Material, völlige Aufklärung.

Als Käufer kommen nicht nur die immer zahlreicher werdenden Verehrer des grossen Künstlers in Frage. Auch weitere kunstliebende Kreise werden sich für die hier berichteten Beziehungen zwischen Maler und dem den Durchschnitt weit überragenden Modell interessieren.

Die bedeutenderen Tageszeitungen haben bereits auf das Erscheinen der Schrift hingewiesen.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 2. September 1904.

S. Hirzel.

Ⓩ Ganz besonders Anziehendes und Bedeutendes muß

den gereimten Satiren von A. O. Weber:

Ohne Maulkorb

innewohnen, wenn innerhalb kaum 3 Monate zweitausend Exemplare verkauft werden konnten und der Druck des

dritten und vierten Tausend

sich notwendig machte. Diesen Erfolg hat das Buch sich selbst, teils auch dem Eintreten einer allerdings verhältnismässig geringen Anzahl rühriger Sortiments-handlungen zu danken. Diese erzielten aber um so größere Erfolge (u. a. setzten einige Firmen innerhalb sechs Wochen je über 100 Exemplare ab).

Die Leipziger Neuesten Nachrichten sagen:

„Ein prächtiges kleines Büchlein für alle Freunde gesunden Humors und Leute von vorurteilsloser Denkart. Ein gut Stück Simplizissimusgeist steckt in diesen zwanglosen Reimen, viel auch von echtem, erquickendem Busch'schem Humor und reifer Lebensweisheit, die lachend auf die Torheiten der Menschen heruntersieht. Manche der gereimten Satiren, so mehrere der gereimten Definitionen (die Abstammung, die Liebe, die Ehe u. a. m.) sind von geradezu köstlichem Humor. Für Backfische und Stiftsdamen ist das Buch natürlich nicht bestimmt.“

Die zurückliegenden Bar-Bestellungen finden sofort Erledigung, ich bitte um fernere tatkräftige Verwendung für dies köstliche Büchlein. Inserate erscheinen dauernd die Wintermonate hindurch im Simplizissimus, Kladderadatsch, Welt am Montag, Funken u. a.

Obwohl ich jetzt wieder in geringer Anzahl à cond. liefern kann, empfehle ich doch des hohen Gewinnes wegen den Partie-Barbezug; ein Risiko ist dabei ganz ausgeschlossen.

Bezugsbedingungen:

1 Exemplar ord. M. 1.80, netto M. 1.35, bar M. 1.25.

2 Ex. ord. M. 3.60, bar M. 2.35 = 35%	8 Ex. ord. M. 14.40, bar M. 7.90 = 45%
4 „ „ „ 7.20, „ „ 4.30 = 40%	15 „ „ „ 27.—, „ „ 13.50 = 50%

friedrich Rothbarth, München.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

S. Mayer in Esslingen:
Merle d'Aubigné, Gesch. d. Reform. 5 Bde. Hlbfrzbd.
—Gesch. d. Reform i. Europa. In 5 Hlbfrzbdn.
C. Vincent in Prenzlau:
1 Haacke, W., u. W. Kuhnert, das Tierleben der Erde. 3 Bde. Hlbfrz. geb. in Karton. Tadellos erhalten.
Fritz Kerlé in M. Gladbach:
Europ. Staats-Wahrsager. Ldr. Brem. 1742.

Hermann Behrendt in Bonn:

Jahresbericht f. chem. Technologie, v. Wagner. 1884—1903 u. Register zu Bd. 21—40. Brosch. 3 Bde. Geb.
Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 217—329. Bd. 217—294 geb.
Berichte d. dtsh. chem. Gesellschaft in Berlin 1882—1897.

Alfred Hoffmann in Köslin:

8 Daniel, Lehrb. d. Geographie. Geb. 81. Auflage. Neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:

Hofmann, B., Zum Universitätsstudium der Volksschullehrer. Gutachtliche Äußerungen deutscher Hochschullehrer.

(3. Ergänzungsheft der Pädagog. Blätter f. Lehrerbild.)

Ladenpreis 1 M.

Sallwürf, Dr. G. v., Geh. Hofrat in Karlsruhe i. B., Logik und Schulwissenschaft.

(Beiträge z. Lehrerbildung 2c. Hft. 80.)

Ladenpreis 50 Ⓢ.

Handlungen, die nicht bereits infolge meines Rundschreibens Nr. 4 bestellt haben, bitte ich, ihren Bedarf auf beiliegendem Zettel verlangen zu wollen.

Gotha.

G. F. Thiemann.

Angebotene Bücher ferner:

Wittenhagen in Stettin:
Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. 1889. 9 Bde. Geb. Halbfrzbd.
Goethes sämtl. Werke. 36 Bde. v. Goedeke. 1893, Cotta. Geb. à 1 M 50 Ⓢ Ladenpr.
Wagner, R., ges. Schriften. 10 Bde. 1887. In Leinenband. Fritsch.
Schack, A. F. v., ges. Werke. 1885, Cotta. 8 Bde. In Lnbd.
Dickens ill. Works. London, Chapman a. Hall. The Crown Edition. 17 vols. in Lnbdn. 1892.
Shakespeare Works, by Wagner a. Proscholdt. Hamburg 1882. In 37 Bde. geb. Alles ist tadellos erhalten. Gebote erbitten direkt.

H. Hartung & Sohn in Leipzig:

10 Czeipek, Berlin—Totis. Herren-Distanzfahrt. (à 5 M ord.)
1 Russells Gesamt-Verlagskatalog. Kplt. Origbd. Wie neu.
Gebote erbeten.

Trewendt & Granier's Buchh. (Alfr. Preuss) in Breslau:

1 Nuhn, chirurg.-anatom. Tafeln. 30 ausgeführte u. 30 Lineartafeln. Geb.
1 Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dtchn. Dichtung. 2. Aufl. Bd. 1—5 Hlbrz. geb. Heft 14—23 brosch. Wie neu.
6 Hirschfelder, Handb. z. Erklärung d. bibl. Gesch. 5. Aufl.
3 Schütze, Leitf. f. d. Unterr. in d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre. 4. Aufl.

G. Delffs in Pforzheim:

1 Oncken, Einzeldarstellg. d. Weltgesch. Gebote direkt erbeten.

A. Brüggemann's Bh. in Blankenburg a/H.:
Planck, B.G.-B. Letzte Aufl. Tadellos neu.
Dernburg, B.G.-B. Letzte Aufl. Tadellos neu.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Louis Steffen's Ant. in Hildesheim:
Gregor v. Valencias Schriften.
Suarez, Tractatus de religione (Brüssel).
Postelmeyer, Legende.

J. B. Wolters in Groningen:

1 Sachs-Villatte, encyklopäd. Wörterb. Grosse Ausgabe.
1 Heyne, deutsches Wörterbuch. Grosse Ausgabe.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:

*Kluge, english Etymology.
*Klöpffer, englische u. frauz. Etymologie u. andere.
*Diez, etymolog. Wörterbuch der romanischen Sprachen.
*Klöpffer, französisches Reallexikon.
*— englisches Reallexikon.
*Littré, Dictionnaire de la langue française. 5 vols.
*Dictionnaire de l'académie française.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

*Ridinger, Entwurf einiger Tiere. 7 Tle. Kplt. sowie auch defekt. Besonders daraus apart: „Vertraulich gehender Hirsch“.

W. Hofmann in Ludwigshafen a. Rh.:

*Brentano, Agrarpolitik.
*Benesch, Bergfahrten in die Grodenen Dolomiten.

Wick & Jannsen in Elberfeld:

Rankes Werke. Bd. 27 28 (ev. 25/29).

Schaeffer's Buchh. in Forst:

Serret, Differentialrechnung. Bd. I.
J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbh. in Prag:
Leander, Anweisung z. Kunst-Stickerei. Kplt. od. Heft 1.
Zeitschrift f. Idiotenwesen. 1. Jg. Heft 1/2. 3. Jg. H. 3 u. 6. 5. Jg. kplt.
Lehmann, histor. Schauplatz derer natürl. Merkwürdigkeiten. Lpzg. 1699.
Sternberg, Umriss e. Gesch. der böhm. Bergwerke.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:

Hergentröther, die kathol. Kirche u. der christl. Staat.
Nathusius, über Shorthorn-Rindvieh. 1857.
Windelband, Geschichte der neueren Philosophie. 2. Bd. allein.
Jodl, Psychologie.
Jodl, Geschichte d. Ethik. 2. Bd. allein.

Julius Kühkopf in Korneuburg:

Direkte Angebote erbeten.
*1 Brehms Tierleben. Kl. Ausg. 3 Bde.
*1 Hinrichs' Bücher-Kataloge 1890—1904 u. z. Fünfjahrs-K. m. Register-Bdn.

Fr. Zillessen, Buchh. in Berlin C. 19:
Grotthuss, Probleme u. Charakterköpfe. Geb.

W. Rob. Langewiesche in Rheydt:

Hesekiel, vaterländ. Romane.
Heiberg, Marktplatz.
Lagerlöf, unsichtbare Bande.
Wörishöffer, kreuz u. quer durch Indien.
Schücking, Rheider Burg.
Elster, Goldgräber von A. P.
Falkenhorst, Sturmhaken.
Pfalz, Bilder a. d. deutschen Städteleben.
Leese, von Jena nach Paris.
Kayser, Lehrbuch d. Physik. 3. Aufl.

Otto Jancke's Buchhdlg. in Dramburg:
Niemann, Pieter Maritz.
Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.

R. Maeder in Leipzig:

Hahn, Afrika.
Sievers, Asien.
Ranke, die römischen Päpste.
Holtzmann, indische Sagen.
Fontane, Krieg v. 1866.
Freitag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenheit.
Parthey, Jugenderinnerungen.

Coburg in Rendsburg:

*Reuter, ut mine Stromtid. Ill. Prachtausgabe. Wismar 1878.
Angebote direkt erbeten.

Carl Winiker in Brünn:

Weiss, Weltgeschichte. Kplt. Geb. (Styria.)

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München
Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelsw. Der kleine Maier-Rothschild.

Gustav Neugebauer in Prag:

1 Dumas, die schwarze Tulpe. Geb.

Herm. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:

Cahn, Staatsangehörigkeitsgesetz.
Daleke, Strafrecht u. -Prozess.
Handwörterbuch d. Staatswissensch.
Müller, Justizverwaltung. Bd. 2.
Perron, Jurisprud. musulmane. 1852.
Olshausen, Strafgesetzbuch. 2 Bde. 1901.
Rehbein, Landrecht. Einz. Bde.
Willenbücher, Kostenfestsetzung.
Wilmowski, Einkommensteuergesetz.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Körting, Encyclop. d. roman. Philologie. Tl. I. 1884.
*Schwarz, öffentl. Recht.
*Sammelbände d. internat. Musikgesellsch. Jg. 1—3.
*Zeitschr. d. intern. Musikgesellsch. Jg. 1-3.
*Kraus, Kirchengeschichte. Nur 2. A.
*Photograph. Mitteilungen. Jg. 1—13. 29—31 u. 35—38.
*Kretzer, die Betrogenen; — die Verkommenen.
*Frommel, Ev. Lucae in Pred.
*Archives de pharmaco-dynamic. Alle Bde.
*Zieglers Beiträge. Bd. 20—29. 33—35.

K. Schwalbe's Bh. (K. Graef) in Gotha:

Böttner, Gartenbuch.
Gottschall, Nationalliteratur.
Goth. Hofkalender 1900, 01, 02, 03.
Geibels Werke.

Julius Neumann in Magesburg:

Deutsches Anonymenlexikon. Bd. 1 u. 2.
Hinrichs' Fünfjahrskatalog. Bd. 1—3. 1851—65.

- Hermann Herzfeld** in Dresden-A.:
*Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin. Alle Auflagen. Mehrere Exempl.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
*Klassischer Bilderschatz. Band 4 u. 5. Brosch. oder geb.
*Fiedler, d. Detail in d. modernen Architektur. Serie I.
*Ergänzungshefte zu Petermanns Mitteilungen. Bd. 22—30. (Heft 101—144.)
*Jugend. Jahrg. 1902.
*Kunstgeschichte i. Bildern. 5 Bde. (Seemann.)
- Akad. Bh. v. Conr. Skopnik** in Berlin:
*Meyer, Staatsrecht. 5. A. 1899.
*Biblioth. dtsh. Gesch., hrsg. v. Zwiedinek-Südenhorst.
*Kaibel, Epigrammata graeca.
*Freytag, Soll u. Haben. 2 Bde. Geb.
*Brückner, Ornament u. Form d. griech. Grabstelen.
*Salings Börsenjahr. II. Vorletz. od. letzt. Jg.
- Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin:
Geny, l'interprétation du droit civil.
Haberstich, schweiz. Obligationenrecht.
Hof- u. Staatshandb. f. Württemberg. 1903.
Jacottet, Manuel du droit fédér. d. obligations.
Pernice, Labeo. I.
Sammlg. Entscheid. bayer. Oberst. Verwaltgs.-Gerichtsh. I. u. folg.
v. Schulze-Gävernitz, zum sozialen Frieden. 2 Bände.
Weskamp, Heer d. Liga in Westfalen.
- Max Perl** in Berlin SW. 19:
Angebote direkt erbeten!
*Guerazzi, l'assedio di Firenze.
*— la battaglia di Benevento.
*Fontane-Autogramme.
*Graesse, Guide de l'amateur etc.
*Musen-Almanach. Göttingen 1774.
*Goethe, Torquato Tasso. 1790.
*— Gedichte. 1812.
*Lichtenberg, Schriften. 1800/6.
*Koch, allgemeines Landrecht.
*Keller, Leute v. Seldwyla. 1856.
*Goethe, Schriften. (Göschel.) Auch einzeln.
*— Werke. Ausg. letzt. Hand. Bd. 40 u. f.
*— zur Naturwissenschaft.
*— Propyläen.
*— Werke. Bd. 8. 1806/10.
*Bebel, Frau u. Socialismus. Russisch.
*Goethe, Schriften. Bd. 5. 1806/8.
*Schlegel, Fr., Werke. Bd. 7.
*Zeitschrift d. kgl. preuss. statist. Bureaus. Jahrg. 1872/1903.
*Blos, französ. Revolution.
- Wolfgang Bach** in Weimar:
*1 Autograph (Brief) G. E. Lessings.
- Fr. Krüger's Buchh.** in Anklam:
*1 Pierson, preuss. Geschichte. 2 Bände.
- Heinrich Mai & Sohn** in Budapest:
*Boas, Magenkrankheiten. N. A.
- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:
*Briesen, Entwicklungsaufgaben.
*Hartknoch, altes u. neues Preussen.
*Centralbl. f. Laryngologie.
*Archiv f. Verdauungskrankh.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 1—19 u. 31.
(A) Schumacher, Landwirtschaftsrecht.
(A) Dühring, Robert Mayer.
(A) Bibliothek, Keilinschriftl. I. III, 1. IV.
(A) Schlözer, Livland.
(A) Fleischer, Magen- u. Darmkrankh.
(A) Wegele, Historiographie.
(A) Norrenberg, allg. Gesch. d. Litt.
(A) Kuh, Biographie Hebbels.
(A) Friedrichson, Gesch. d. Schiffahrt.
(A) Berger, wiss. Erdkunde d. Griechen.
(A) Fischer, chem. Techn. d. Wassers.
(A) Seufferts Archiv. Bd. 46. 47. 53. 54.
(A) Stammler, Lehre vom richt. Rechte.
(A) Deutsche Chirurgie. Lfg. 16. 23. 24a. 29b. 45d. 52b. 53. 66 I.
(A) Stephanus, Thesaurus. I. 2.
(R) Müller, J., Anaesthetica.
(R) Riehl, phil. Criticismus.
(R) Pascal, Rep. d. höheren Mathematik.
(R) Paasch, vom Kiel z. Flaggenknopf.
(R) Nietzsche, Zarathustra. 1883—84.
(R) Dumont, Anaesthesie.
(R) Steinbüchel, Schmerzverminderg. u. Narkose.
(C) Journal de physique 1872—98.
(C) Acta mathematica. Vol. 20/26.
(C) Journal de Mathematique 1836/99.
(C) Monatsh. f. Chemie. Bd. 2, 10/11, 21.
(C) Archiv f. Hygiene. Bd. 14. 16.
(C) Centralbl. f. Physiol. Bd. 5/7. 9/17.
(C) Centralbl. f. d. med. Wiss. Jg. 39. 41.
(C) Ztschr. f. klin. Med. Bd. 30. 36/52.
(C) Anat. Anzeiger. Bd. 1/24.
(C) Journ. of Hygiene. Kpltte. Serie.
(C) Ztschr. f. Hygiene. Kplt. u. einz. Bde.
(C) Veröffent. d. kais. Gesundheitsamts. Bd. 1/26.
(C) Centralbl. f. Bakt. I. Abt., Bd. 3/7. 10/12. 27/34.
(L) Beyer, Poetik. 2. A.
(L) Lübker, Reallexikon. 7. A.
(L) Preller, röm. Mythologie. 3. A.
(L) Kerner, Reiseschatten. 1811.
(L) Friedheim, quantit. Anal. 5. A.
- D. Nutt**, 57/59, Long Acre in London:
*Arnth, Prinz Eugen von Savoyen.
Firmenich, Völkerstimmen. Bd. 3 (def.).
Geldner-Kaegi, 70 Lieder d. Rigveda.
Homer, von Zauper. 1858—67.
Kalewipoeg von Reinthal. 1857.
*Karpeles, jüd. Literatur.
Kotzebue, Theater. 40 Bde.
*Rechtsbuch (Syrisch-römisch.). 1880.
*Schillers Werke. Hist. Ausg. 17 Bde.
Seneca Rhetor. Elzevir. 1672.
— Tragoediae. Amst. 1682.
Tornberg, Annales reg. Maurit. I. fasc. II.
*Wilamowitz, Eurip., Hippolytus.
- Jos. Hentschel** in Leipa i. B.:
*10 Damm, Klavierschule. Neuere Ausgabe. Gut erhalten.
- Nordin & Josephson** in Stockholm:
Flach, Gabriele. 1882.
Mendelssohn, Morgenstunden. Berlin 1786.
- B. Benda** in Lausanne:
*Jules Favre, Plaidoyer en faveur de Naundorff.
- Breslauer & Meyer** in Berlin W.:
*Dehmel, Lebensblätter.
*Reichenius, Bewehrns d. christl. Lehre Embr. 1573.
*Bacherius, Spongia Ebriosorum. Embr. 1592.
*Haym, Bibliotheca erotica.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
*1 Menzel, W., Gesch. d. dtsh. Dichtg. 3 Bde.
*1 Riecke, Lehrb. d. Experimentalphysik.
*1 Dölp, Aufgaben z. Differential- u. Integralrechnung.
*1 Fricke, Hauptsätze d. Differential- und Integralrechnung.
*1 Serret, Differential- u. Integralrechng.
*1 Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. II: Dtsch.-franz. Teil. Hand- u. Schulausg.
- Ph. L. Jung** in München VII:
Papier-Adressbuch v. Deutschld. 1901.
Verhandl. d. 50. Katholikenvers. Dtschlds. in Köln.
- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:
*Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1. Ausg.
*Mignon-Theater. Wien, Trensensky. Einz. Hefte oder kplt.
*Leopold I., Deutscher Kaiser. Porträt: Casp. Merian excud. (Aus: Einzüge, Wahl u. Crönungs-Acta. Frankf. 1658, ev. e. def. Ex. dies. Werkes).
*Schmalzgrueber, Ius ecclesiast. V. 1. 4^o. Ingolst. 1718.
*Reichstagswahlen, Deutsche. Bd. 10-121. Fracastoro, sämtl. poet. Werke. Dtsch. von Chaneville. Altona 1858.
— Syphilis. Alle Ausgaben in allen Spr. — Portraits von ihm.
*Mehler, Prediger u. Katechet. Jahrg. 15, 16, 18, 21, 22, 23 u. 24.
*Haym, romantische Schule. Berlin 1870.
*Höpke, Ludw. Tieck. Leipz. 1853.
*Holtei, Briefe an Ludw. Tieck. Breslau 1864.
*— Briefe aus zwei Jahrh.
*Brandes, d. Hauptströmungen d. Litteratur im 19. Jahrh.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:
Parallelbibel.
Gossner, Neues Testament.
Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
Leist, Steuerungen.
- Friedr. Kratz & Cie.** in Köln a. Rh.:
Brehms Tierleben. 3. Aufl. In tadellosen Origbdn. 5—10 Werke. Kplt.
- J. G. Wölfl'sche Buchh.** in Freising:
Stifters Werke. 1. Ausg. (Heckenast.)
Storms Werke.
Anzengruber, Kameradin.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
Riehl, Criticismus.
Wagner, Nibelungen. Klavierauszug 2hd. m. untergelegt. Text. (40 №.)
Meyer, G., Staatsrecht. 5. A.
- Kurt Sauermann** in Wandsbek:
*Godt, Geschichte von Holstein. (Urspr. Verlag: Reher, Hamburg.)

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (H) Hertz, Bruder Rausch.
 (H) Holm, holstein. Gewächse.
 (H) Holm, daheim u. draussen.
 (H) Jensen, Erbin v. Helmstede.
 (H) Jökai, Zigeunerbaron.
 (H) Jürs, Pipmantjes.
 (H) Kinkel, Otto der Schütz.
 (H) Kirchbach, Nord.
 (H) Kroeger, Wohnung d. Glücks.
 (H) Kruse, Seegeschichten. II. Slg.
 (H) Lauff, Klaus Störtebecker.
 (H) Lesage, Gil Blas. Brosch.
 (H) Lindau, Rud., ges. Romane. 1/6.
 (H) Lyall, Dornen.
 (H) Maartens, Jost Avelingh.
 (H) Marryat, Werke. 23 Bde.
 (H) Maupassant, Novelletten.
 (H) Möller, Totentanz.
 (H) Noelting, Bootbauers Friedrich.
 (H) Pantenius, allein und frei.
 (H) Ries, der Schnitter.
 (H) Ritter, Anna, Gedichte.
 (H) Sand, G., letzte Liebe.
 (H) Schatzkästlein mod. Erzähler. 3 Bde.
 (H) Schaumberger, Werke. Illustr.
 (H) Schirmacher, Halb.
 (H) Schlicht, Regim.-Walküren.
 (H) Schmidt, Max, Glasmacherleut.
Otto Maier in Leipzig:
 Berichte d. Chem. Gesellsch. 1871. 1874.
 1880. 85. 89. 93. 97. 1900/01.
 Chem. Centralblatt 1897.
 Meyer, Jahrbuch d. Chemie. 4. 5.
 Platen, Heilmethode.
Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
 Zuckerkandl, chirurg. Operationslehre.
 Eichhoff, Kosmetik für Aerzte.
 Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. A.
 Neumann, Kinderkrankheiten. 3. A.
 Hoffa, orthopäed. Chirurgie. 4. A.
 Wundt, Logik.
 Waldeyer, Eierstock u. Ei.
 Centralbl. für Physiologie. I—VII.
 Encyklopädie d. Geburtshilfe, v. Saenger
 u. Herff.
 Freund, Radiotherapie.
 Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 12:
 *Rein, Pädagogik.
 *Schmidt, K., Gesch. d. Pädagogik.
 *Erdmann, psycholog. Briefe.
 *Wundt, W., Grundriss d. Psychologie.
 *Bezold, Gesch. d. dtchn. Reformation.
 *Holtzmann, O., Leben Jesu.
 *Ranke, L. v., Weltgesch. Gr. Ausg.
 *— 12 Bücher preuss. Geschichte.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Scherer, Gesch. d. deutsch. Litteratur.
 *Schücking u. Freiligrath, d. malerische
 Westfalen.
Fr. Weidemann's Bh. in Hannover:
 Windscheid-Kipp, Pandekten.
 Schöttler, Gasmachine. I—II.
 Haage, Kakteen-Kultur.
 Rother, Anzucht v. Kakteen.
 Gesundheits-Ingenieur 1896.

Ant. Ippoldt's Nachf. in Saaz:
 1 Gutzkow, die Ritter vom Geiste. 4 Bde.
 1 Maupassant, gesamte Werke.
 1 Detlev v. Liliencron, sämtl. Werke.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Feuilleton-Correspondenz. Irgend e. Jahrg.
 *Ohnefalsch-Richter, Cypros, Homer, Bibel.
 Salzmänn, heiml. Sünden d. Jugend.
 Karpeles, Zionsharfe.
 Fleischlen, Lehr- u. Wanderjahre.
 Schnitzler, lebend. Stunden.
 Fulda, Novella d'Andrea.
 *Sombart, Volkswirtschaft d. 19. Jahrh.
 Lermine, Cyrano de Berg. Franz.
 *Dühren, Geschlechtsleben Englands. Bd. 3.
 *Hauptmann, Promethidenlos.
Alfred Lorentz in Leipzig:
 Dächsel, Gesch. d. A. u. N. T.
 Herberger, Erklärg. d. Hausbuchs Jes.
 Sirach. 1739.
 Keferstein, Handagende. 3. A.
 Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch. 1. A.
 Lagarde, Anmerkgn. z. griech. Übers. d.
 Proverbien.
 Lassenius, heilige Moralien. 1718.
 Lehner, Marienverehrung. 2. A.
 Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos. 4. A.
 Guelfi, Concetto del diritto naturale. 1874.
 Jodl, Wesen d. Naturrechts. 1893.
 Kant, Gesch. in weltbürgerl. Absicht.
 Kiesewetter, Geheimwissenschaften. 1895.
 Rein, Hdb. d. Pädagogik. 7 Bde.
 Schmid, Gesch. d. Erziehg. 5 Bde. 1884.
 Taine, Philosophie de l'art.
 Histoire des classes nobles. 1840.
 Kobell, Wildanger. 1859.
 Popovič, dtch.-serb. Wörterb. 1886.
 Sanders, Wörterb. d. dtchn. Spr. 3 Bde.
 Heck, alfrics. Gerichtsverfassg. 1894.
 Hildebrands Jahrbücher f. Nationalök.
 Bd. 20—27.
 Keller-Wach, röm. Civilprocess. 6. A.
 Föppl, Maxwells Theorie.
 Friderich, Naturgesch. d. dt. Vögel. 4. A.
 Joachimsthal, Differ.-u. Integralrechng. 3. A.
 Kocher, Hirnerschütterg. (Nothnagel.)
 Küstner, Lehrb. d. Gynaekologie.
 Rieder, Atlas d. klin. Mikrosk. d. Harns.
 Schmidt, Krkh. d. ob. Luftwege. 3. A.
 Baudenkmale in d. Pfalz. 5 Bde.
 Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jh.
 Wasserschleben, irische Kanonensmlg. 2. A.
 Weizsäcker, Kampf geg. d. Chorepiskopat.
 1859.
Karl Peters in Magdeburg:
 *Briefwechsel Grimm-Dahlmann, hrsg.
 von Ippel.
 *Kaemmel, dtche. Geschichte.
 *Kierkegaard, Studien a. d. Lebenswege.
 *Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. II. Geb.
 *Mörrike, Maler Nolten. Geb.
 *Thiele, Überwunden.
 *Vischer, Auch Einer. Bd. 1.
 *Wolff, Sulfmeister. Geb.
Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:
 *1 Voltaire, Jungfrau v. Orleans. Dtsch.

John & Rosenberg in Danzig:
 *Ewers, d. Herzogtums Ehsten Ritter u.
 Landrechte. Dorpat 1821.
 *Gottfried Keller. Alles.
 *Spielhagen. Alles.
 *Storm. Alles.
 *Ganghofer. Alles.
 *Wildenbruch. Alles.
 *Brunckow, Wohnplätze d. dt. Reiches.
**P. Schweitzer Nachf. Adolf Beyer in
 Breslau:**
 Wassermann, Renate Fuchs.
 Nansen, auf Schneeschuhen. 2 Bde. Geb.
 Spyri'sche Schriften. Geb.
 Freytag, d. Ahnen. (Auch einz. Bde.)
 — Soll und Haben. 2 Bde.
 Jolys technisches Auskunftsbuch 1902.
 1903.
 Scharowski, Widerstandsmomente genietet.
 Träger.
 Alles von Kielland, — Jacobsen, —
 Fontane u. Lagerlöf.
 Brahm, Karl Stauffer Bern. Geb.
 Feuerbach, Vermächtnis. Geb.
 Bashkirtseff, Tagebuch. 2 Bde. Geb.
W. Mellin & Co. in Riga:
 Kraus, Real-Encycl. d. chr. Altert.
Eggers & Co. in St. Petersburg:
 Köppen, Religion d. Buddha. 2. Bd.
G. D. Baedeker in Essen:
 The Studio 1901. Summer-Nr.
J. B. Wolters in Groningen:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Ausg.
 Angebote direkt.
Rudolf Petermann in Bremerhaven:
 Angelo de Gubernatis, die Tiere in der
 indogerman. Mythologie.
 Lauchert, Geschichte d. Physiologus.
 Hopf, Tierorakel u. Orakeltiere.
L. E. Hansen in Krummau i. Böhmen:
 Billigst.
 *1 Meyer, E. H., deutsche Volkskunde.
 *1 Schatz, die Imster Mundart.
 *1 Scherer, deutsche Literaturgeschichte.
 *1 Weinhold, bayrische Grammatik.
 Angebote direkt!
F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Richter, Lehrbuch d. kathol. u. evang.
 Kirchenrechts.
 Feuerbach, Gedanken über Tod u. Un-
 sterblichkeit.
 Herbst, Encyklopädie d. neueren Gesch.
 Reclus, nouv. géographie univ. Kplt.
G. J. Giegler's Buchh. in Schweinfurt:
 1 Michael, vernünftige Gedanken einer
 Hausmutter.
M. Hauptvogel in Gotha:
 *Wenck, hess. Landesgesch. III.
 *Hornisse. Jg. 1848 u. 49.
 *Freytag, Soll u. Haben; — verl. Handschrift.
 *Landau, maler. Ans. v. Hessen.
L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
 *Freese, Lehrb. d. Navigation.
 *Werner, Peter von Danzig.
 *Püttner, Konrad Letzkau.
F. Bartels Nachf. in Braunschweig:
 1 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.
 1 Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. 2 Bde.

- A. Frederking** in Hamburg:
*Schmidt-Rümpler, Erkrankgn. d. Auges.
- F. Range** in Hildesheim:
Dohme, Barock- u. Rococo-Architektur.
Meyers kl. Konvers.-Lex.
Schönermark u. Stüber, Hochbaulexikon.
- Emil Zimmermann** in Glogau:
Kathol. Schulreglement 1756. 1801.
Töchteralbum. Bd. 1—13.
- Ernst Hühn** in Cassel:
1 Helfferich, Gelenkbrüche. Separatabdr.
d. dtchn. klin. Wochenschr.
- Otto F. Sippel** in Nürnberg:
*Carlyle, Life of Schiller. Deutsch.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
Shakespeare, v. Oechelhäuser. Bd. 3—4.
1875.
Schenkel, Christusbild.
*Holtzmann, neutestamentl. Theologie.
Beyschlag, Christologie. 1866.
*Pfleiderer, Paulinismus.
Delius, Auslieferungsrecht.
Braun, Königin Luise.
Jugendgarten, v. Wildermuth. Bd. 2.
Herzblättchens Zeitvertreib. Bd. 16.
Dittmar, Lebensfrühling. 1827.
Sturm, Buch f. Kinder.
Horn, Spinnstube 1848.
Reinick, Jugendkalender 1847—49.
Förster, Gedichte. Ev. Bd. 2 apart.
Grimm, Märchen. 19. A.
*Zeitschr. f. dtchn. Civilproc. 1—32.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
Bower, Hist. d. röm. Päpste, übers. von
Rambach. 2. A. Kplt. od. einz. Bde.
Goethes Werke. Weim. Ausg. Abt. II.
III. IV.
Duruy, Gesch. d. röm. Kaiserr. 5 Bde.
Enderes, Frühlingsblumen.
Memoiren d. Gräfin Uhlfelden.
Heine, Werke, v. Elster.
Graesel, Handb. d. Bibliothekslehre. 2. A.
Zuwachs d. Bibl. d. Börsenvereins 1885—
1901 mit Gesamtreg.
- S. Deutsch & Co.** in Budapest V:
*The Studio. Vol. I—XV, ev. kplt.
*Shakespeare, Engl. Schöne Ausg.
*Servaes, Segantini.
*Dickens, Werke. (Schirmer.)
*Parreidt, Zahnersatzkunde.
*Rodbertus-J., das Kapital.
*— Beleuchtg. d. soc. Frage.
*Dietzel, Karl Rodbertus.
- Max Harrwitz** in Berlin W. 35:
Musen-Almanache von 1850.
Woltmann, Hans Holbein u. s. Zt.
Gutermann, Gesch. d. Linnenpap.
J. P. Lyser. Alles.
Holbein. Alles über dieselben.
Hermaphrodit. Alles darüber.
Maurergesänge. Neue Ausw. 1814.
Alte Almanache. (Kollektionen.)
- The International News Comp.**, Leipzig:
*1 Wrangel, Buch v. Pferde. 4. Aufl.
2 Bde. O.-Hfrz. Tadellos.
- Schröder'sche Buchh.** in Hagenow i/M.:
1 Koser, Friedr. d. Gr. 1. Aufl. 1. Bd.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
*Schweigger, Unters. üb. d. Schielen.
*Czermak, augenärztl. Operat.
*Donner, Samenverluste.
*Mauthner, Augenmuskellähmungen. 1889.
*Lehmanns Atlanten. Bd. 1. 4. 8. 10.
14. 16. 18. 22—26. 29.
*Mehring, Gesch. d. dtchn. Socialdemo-
kratie. 1. Aufl.
*Sombart, dtche. Volkswirtsch. d. 19. J.
*Kulemann, Gewerkschaftsbewegung.
*Filatow, Semiotik d. Kinderkr.
*Finger, Blennorrhoe. 5. A.
*Fournier, Syphilis heredit. 1894.
*Senator-Kaminer, Krankh. u. Ehe.
*Traenkel, Lungenkrankh.
*Frenkel, tab. Ataxie. 1900.
*Friedmann, Altersveränderungen.
*Fritsch, Frauenkrankheiten. 10. Aufl.
*Fuchs, Augenheilk. Neuere Aufl.
*Galvanokaustik. Alles.
*Gebhard, weibl. Sexualorgane. 1899.
*Gerhardt, Handb. d. Homöopathie.
*Garaeus, Definitiones med. 1578.
*Gocht, Röntgenuntersuchg.
*Penzoldt-Stintzing, Handbuch. 3. Aufl.
Liefg. 5.
*Grawitz, Pathol. d. Blutes.
*Grünwald, Atlas d. Nase. 2. A.
*Günther, Bakteriologie.
*— Erection d. Penis.
*Gurlt, Geschichte d. Chirurgie.
*Haab, Ophthalmosc.; — äuss. Augenk.
*Handb. d. Mikroorganismen. Kplt. u. e.
*Handb. d. Ohrenheilkunde.
*Handb. d. Urologie.
*Entscheidungen d. R.-Ger. in Civilsachen.
Bd. 43 u. folg.
*— do. in Strafsachen. Bd. 33 u. folg.
*Centralbl. f. Augenheilk. Jg. 12—14.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Wessely, Mitteilg. a. d. Sammlung d.
Papyri d. Erzherz. Rainer. 6 Bde.
1887—97.
Lobeck, Aglaophomus. 2 tomi.
Ulrich, de Vitruvii copia verborum.
1883—85.
Burmester, Metapher u. Entwickl. d.
Sprache. 1863.
Wedewer, Sprache u. Volkscharakter. 1859.
Drapes, Gesch. d. geistl. Entwickl., v.
Bartels. 1871.
Volkmar, Lehrb. d. Psychologie. 2. A.
Hallam, Europe during the middle age.
Ocellus Lucanus. Trad. franç. p. Batteux.
1768.
- Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:
Diezel, Niederjagd.
— hohe Jagd.
Keller, Gottfr., ges. Werke.
Annuario degli Alpinisti Trident. IV. IX.
Jahresber. d. Oesterr. Touristenclub. III.
Jahresber. d. Akad. Alpenclub Innsbr. II.
- L. Hornickel** in Nordhausen:
Joachimsthal, Diff.- u. Integralrechnung.
- W. Herrmann**, Buchh. in Marienburg Wpr.:
Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 5.
- G. E. Lückerd** in Osnabrück:
Doornkaat Koolman, ostfries. Wörterb.
Plate, engl. Lehrgang.
*Springer, Handb. d. Kunstgesch.
*Ulbrich, franz. Elementarb.
- Emil Bierbaum** in Düsseldorf:
1 Widmann, Gesch. d. dt. Volkes.
1 Culmann, graph. Statik.
- E. Biermann** in Barmen:
Svedenborg, Himmel mit Wunderersch.
u. Hölle.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
Kelly, operative Gynecology. 2 vols.
Dapper, Amerika. 1673. Def. Expl.
- Fussingers Bh.** in Berlin W. 35:
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 13—17
in Orig., Engelm. od. ähnl. Einband.
- Franz Pechel** in Graz:
Wagner, unsere Vorzeit. 1/2. Bd.
- Gerstenberg'sche Buchh.** in Hildesheim:
Clemens Alexandrinus, Stromateis.
Möglichst neuere Ausgabe.
- Otto Meissner's Sort.** in Hamburg:
*1 Die Kunst. Jahrg. 1. Brosch. od. geb.
*1 Zeitschrift „Zu Hause“, denjenigen
Jahrg., der enthält: „Der Neffe aus
Jamaica“ u. „Der Reiter ohne Kopf“.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Freytag, Bilder. Kplt. u. einz. Tle.
*Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl.
- Rud. Stolle** in Bad Harzburg:
*Ex librjs. Alles darüber.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
*Sybels historische Zeitschrift. Bd. 25. 26.
*Rosenbach, Krankheiten des Herzens.
Wien 1897.
*Xenia Austriaca. IV. VI. 1893.
- L. Wilckens** in Mainz:
*Hommel, Aufsätze u. Abhandlungen.
*Bohlen, das alte Indien.
*Heller, Handb. f. Kupferstichsammler.
*Ebner-Eschenbach, Aphorismen.
*Moderne Kunst. 1897.
- Emil Bierbaum** in Düsseldorf:
Haym, die romantische Schule. 1870.
Köpke, Ludwig Tieck. 1855.
Holtei, Briefe an Ludw. Tieck. 1864.
Brandes, Hauptström. d. Litteratur im
19. Jahrh.
- Ant. Creutzer** in Aachen:
Brunner, dtche. Rechtsgeschichte.
Fitting, Reichscivilprocess. 1900.
Heilfron, röm. Rechtsgeschichte. 4. Aufl.
Zeitschrift f. Farben- u. Textilchemie.
Flemming, vaterländ. Jugendsehr.
Daniel, Thesaurus hymnologicus. IV. V.
Wieland, Werke. Bd. 14. Lpz. 1855, Göschen.
Brambach, Tonsystem u. Tonart. d. Abendl.
Baersch, Lebenserinnerungen.
Fischer, Gesch. d. Philos. VIII: Hegel.
Chemiker-Zeitung 1901—1903.
Code de commerce. Cologne 1808.
— dto. annoté p. Fournel. Par.
Über Land u. Meer. 8^o. 1890 u. f.
Conrad, Grdr. z. Stud. d. polit. Oekonomie.
- Wilhelm Dupont** in Konitz:
*1 Dalcke, Strafrecht u. Strafproz. 8. Aufl.

- J. Kocher's Buchh.** in Reutlingen:
*Johannsen, Handb. d. Baumwollspinnerei. 2 Bde.
- A. Owen & Co.**, 286, High Holborn, London:
Matlock, New Republic.
Forbes, Franco German War.
A-B-C-Code. 4. Ed.
A. 1. — Code.
Alpine Majestäten. Alles geb. od. in Heften.
Mehrere Exemplare, falls rein.
Ponce de Léon, technol. Dict.
- E. Speidel** in Zürich:
Runge, Gynäkologie.
Häberlin, Leben Jesu.
Schriften f. Socialpolitik. H. 113.
Czermak, Operationen. 1—14.
3 Streissler, darstell. Geometrie.
- Evangel. Buchhandlung** in Magdeburg:
*Ganghofer, Klosterjäger.
*Wolff, Sulfmeister.
*Liebe, Monographien.
- R. Mühlmann's Sort.** in Halle a/S.:
Arnolds Kirchen- u. Ketzerhistorie. In Schweinsleder.
- Lewinsky & Blümel** in Zürich:
*Spalteholz, Handatlas der Anatomie.
*Toussaint-Langenscheidt, franz. u. engl. Unterrichtsbriefe.
*Hume, Alles.
*Haeckel, Anthropogenie.
*Fresenius, quantit. u. qualit. Analyse.
*Ibsen. (Ausgabe von S. Fischer.)
Treadwell, Chemie.
Klockmann, Mineral.
*Credner, Geologie.
Strasburger, Noll etc., Botanik.
Warming, Botanik.
Hertwig, Entwicklungslehre.
— Zoologie.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Daheim 1901—02.
*Gartenlaube 1899—1903.
*Von Fels z. Meer 1899—1903.
*Reclams Universum 1899—1903.
*Velh. u. Kl.'s Monatsh. 1899, 1902, 03.
*Ueber Land u. Meer. 8^o-Ausg. 1900—04.
*Bibliothek d. Unterh. u. d. W. 1900—03.
- Hermann Rössler** in Gablonz a. N.:
1 Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Original-Unterrichtsbriefe: Englisch. Kplt.
- Otto Kleinschmidt** in Limbach i. Sa.:
*Treitschke, deutsche Gesch. i. 19. Jahrh.
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:
Charcot, Localisation d. Gehirn- u. Rückenmarkskr. 1878—81.
Fuchs, Anl. zum Bestimmen d. Mineralien. 6. Aufl. 1898. Geb.
Haeser, Gesch. d. Medizin. 3. Aufl. II, 5—6 u. III, 6. 7.
König, Unters. landw. u. gewerbl. wicht. Stoffe. 2. Aufl. 1898.
Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 9. 11—14.
- G. Morin** in Saarburg:
Henne am Rhyn, Kulturgeschichte des deutschen Volkes.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Haym, romant. Schule. Berl. 1870.
*Köpke, Ludw. Tieck. 1855.
*Holtei, Briefe an Tieck. 1864.
*Brandes, Hauptströmgn. d. Litt. i. 19. Jahrh.
*Braun, Königin Luise in ihren Briefen,
*Jugendgarten, v. Wildermuth. Bd. 2.
*Herzblättchens Zeitvertreib. Bd. 16.
*Curtmann, Leseb. f. d. Stufe d. Anschauung.
*Dittmar, Lebensfrühling. 1824.
*Sturm, Jul., Buch f. m. Kinder.
*Horn, Spinnstube. 1848.
*Reinick, Jugendkalender 1847, 48, 49.
*Förster, Fr., Gedichte. Buch 2. 1838.
*Brüder Grimm, Märchen. 19. A. 1884.
*Entsch. d. Reichsger. in Civils. Kplt.
*Krumbacher, Gesch. d. byzant. Litteratur.
*Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode.
- Ottosche Buchhandlung** in Leipzig:
Koegel, aus dem Vorhof. 2 Bde. Geb.
Augusti, am deutschen Herd. 5 Bde.
Rau, H., Kaiser u. Narr.
Karpeles, Literaturgeschichte.
Kurz, H., Werke. Geb.
- Anders & Bufeb** in Berlin W. 35:
1 Andersen, Abenteuer.
1 — Reiseskizzen u. Federzeichnungen.
- C. Villaret** in Erfurt:
1 Gude, Erläuterungen zu dtshn. Dichtungen. Bd. 3—5.
- Scheitlin's Buchh.** in St. Gallen:
*Löschke, zu Herzensfreude u. Seelenfrieden.
- K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:
Schiebe-Odermann, Lehrbuch der Kontorwissenschaft. Kplt.
Müller, Dav., Gesch. d. deutschen Volkes. Schul-Ausgabe.
Deutscher Hausschatz in Wort und Bild 1875, 76, 78. Sauber.
Voragine, Legenda aurea.
Gumpłowicz, Grundriss d. Soziologie.
Scherb, Geschichte d. Hauses Rothschild. Mitteilgn. u. Gegenstände d. Artillerie- u. Geniewesens 1893, 94, 1900, 01.
Kriegstechn. Zeitschrift. Jahrg. 1—6.
Schmoller, Klassenkämpfe.
Archiv f. exper. Pathologie. Bd. 39, H. 3. 4.
Familienbibliothek (Benziger). Bd. 100—125.
- Stuber's Buch- u. Kunsthdlg.** R. Lorentz in Würzburg:
*Engl. Stiche farbig (Stahlstiche, Kupferstiche), mögl. v. Smith u. Moreland.
- Ch. Künzi-Locher** in Bern:
Studer, Geologie d. Schweiz.
Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. Ausg.
König, Untersuchung landw. wicht. Stoffe. Zeitschrift f. schweiz. Recht. Kplt. u. einz.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Bronn, Klassen u. Ordnungen d. Tierreichs. Bd. II, Abt. 1—3; Bd. III, Abt. 1. 2 u. Suppl.; Bd. IV u. Suppl.; Bd. V, Abt. 2; Bd. VI, Abt. 1—5. Auch einzelne Bände u. Liefergn.
- H. Rother's Buchh.** in Berlin:
Schrader, Keilinschr. u. d. A. T. 2. Aufl. Joh. Friedr. Tiede. Alles.
Holtzmann, Handkomm. z. N. Test. Geb.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Köppen, System des röm. Erbrechts.
*Credner, Geologie.
*Ranke, römische Päpste.
*Hudson, psych. Erscheinungen.
*Wundt, System d. Philosophie.
- Beholtz'sche Buchh.** in Stavenhagen:
Die Woche. Jahrg. 1903 komplett u. Heft 27—52.
- Buchh. Robert Cordes** in Kiel:
*Kraft, System d. technischen Arbeit.
*Reuper, Helden zur See.
*Dehmel, aber die Liebe.
*Alles über den Krieg 1864.
*Haeckel, Welträthsel.
*Sohm, Institutionen.
*Wandelt, röm. Recht. Allg. Teil: Schuldverb.
*Farras, Studies in currency. 1898.
*Nauticus 1903.
*Freitag, die Ahnen.
*Kraemer, XIX. Jahrh. Bd. 3. 4.
*Medler, Mapa meleographica von 1836 od. 1837.
*Georges, kleines lat. Wörterb. 2 Bde.
*Die Woche Nr. 2 v. 1904.
*Geibels Werke.
*Geibel, klass. Liederbuch.
- H. G. Wallmann** in Leipzig:
Avenarius, Kritik d. r. Erfahrung.
- Gsellius'sche Bh.**, Berlin W. 8., Mohrenstr. 52
*Cooper, sämtl. Werke.
*Möllhausen. Alles, auch die Reisen.
*Grote, Stammtafeln.
*Schillers Flucht u. Aufenthalt in Mannheim 1836.
*Müller-Pouillet, Physik. II, 1. 1897.
*Rau, Kaiser u. Narr.
*Seeberg, Lehrb. d. Dogmengeschichte.
*Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.
*Abenteuer d. Hans Däumling; — Abent. d. Prinzen Hanfkorn; — Bohnenschatz u. Erbsenblüte; — Gesch. d. Prinzen Coqueluche; — Geschichten d. Mutter Michel; — Gesch. ein. Nussknackers; — Polichinelle, der merkw. Zwerg; — Stiftung d. Gräfin Bertha; — der Windgeist u. d. Regengöttin. (Ill. Jugendschriften, Teubner.)
*Oelrichs, Entwurf einer Gesch. d. Bibl. zu Berlin. 1752.
*Hendreich, Notitia Bibl. elector. 1687.
*Euripides, Herakles, v. Wilamowitz-M.
*Hamann, Schriften, von Roth. Bd. 8. (Reimer.)
- H. W. Silomon** in Bremen:
1 Niemann, Geheimniss d. Mumie.
- H. L. Schlapp**, Hofbh. in Darmstadt:
*Brunckow, d. Wohnplätze d. dtshn. R.
*Aristophanes. Deutsch v. Donner.
*Kupfer u. Karten z. Ersch' u. Gruberschen Encyclopädie.
Angebote umgehend direkt erbeten.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Siefert, Leitf. f. d. Uhrmacher-Lehrlinge.
- A. Helmich** in Bielefeld:
*1 Semler, Obstverwertung. (6 Ab.) Wismar 1895.

Nur
saubere
Privat-
exem-
plare!

Holtzmann, Handkomm. z. N. Test. Geb.

A. Dressel's Akad. Bh. in Dresden-A. 14:
1 Arends, Synonymen-Lexikon.
1 Livingstone, Missionsreisen i. Süd-Afrika.
1 — neue Missionsreisen.
1 Casati, Afrika.

Trewendt & Granier's Buchh. (Alfr. Preuss)
in Breslau:

Entsch. d. R.-G. in Civilsachen.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

Otto Kuhn in Leipzig:

Penzler, Bismarck n. s. Entl. Bd. 1 u. 3. Hlbfzr.

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. (Heinrich
Korb) in Linz a. D.:

Clemens, Kindlein von Bethlehem.
Hahn, Reise v. Belgrad nach Saloniki. 1861.
*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. Aufl.
2 Bde. Geb.

Ludwig von Granada, Lenkerin d. Sünder.
Melitz, Theaterstücke d. Weltliteratur.
Molzberger, J., Himmelskunde. (Gebeth.)

Hans Augustin in Hann.-München:
Testamentum Vetus Graece (Septuaginta),
ed. Tischendorf oder Swete.

Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf:
*Asmus, das Hasenbuch od. d. Gesch. v.
Hans Jürgen. Stuttg. 1879.

J. Hess in Ellwangen:

*Chrysologus, begr. v. Nagelschmitt.
Bd. 1 u. folg.

*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 23,
26—28, 30, 35, 36, 42—55. In
Origbd. geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten:



Umgehend zurück

auf unsere Kosten erbitten
wir alle rücksendungsbe-
rechtigten Exemplare von:

Simmel, Kant.

Brosch. 2 № 25 & no., geb. 2 № 85 & no.

Nach dem 15. Oktober nehmen wir keine
Exemplare mehr zurück und werden uns
eventuell auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, 30. Aug. 1904.

Duncker & Humblot.

Dringend zurück

erbitte ich sämtliche in Kommission er-
haltenen und ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare von:

Kolb, Reg.-Rat, Als Arbeiter in
Amerika. 3 № ord., 2 № 25 & no.

Berlin, 1. September 1904.

Karl Siegismund.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Grütmacher, Prof. Lic., Weltweites
Christentum. № 1.80 ord., № 1.35 no.

Nach dem 15. Oktober bedaure ich, keine
Exemplare mehr zurücknehmen zu können.
Hamburg, 31. August 1904.

Gustav Schloessmann's Verlagsbhdg.
(Gustav Fick).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen
Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen
und guter Handschrift, der im Verkehr mit
feiner Kundschaft gewandt ist. Angebote
mit Photographie erbeten.

Cassel, den 31. August 1904.

J. E. Krieger'sche Buchhandlung
(Theodor Kay).

Zum 1. event. 15. November suchen wir
einen tüchtigen Gehilfen, der an selbst-
ständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt
ist. Kenntnis der tschechischen Sprache er-
wünscht, jedoch nicht Bedingung. Herren
nach der Auslese wollen sich nicht melden.
Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften,
Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.
Prag.

J. G. Calve'sche f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
(Josef Koch).

Zum 1. Oktober suche ich einen gut
empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Photo-
graphie und Zeugnisabschrift bitte ich den
Bewerbungen beizufügen.

Goslar a. Harz.

Ludwig Koch.

**Tüchtiger Verlagsgehilfe,
mit Kontenarbeit und Ver-
triebswesen vertraut, zu so-
fort oder 1 Oktober d. J. von
grossem Berliner Verlag
gesucht. Genaue Angebote
mit Zeugnisabschriften und
Gehaltsanspr. u. Chiffre 2853
durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.**

Kunsthändler.

Für meine Kunstabteilung suche
ich einen durchaus gewandten und
repräsentablen Herrn mit guten Kennt-
nissen in alter und neuer Kunst, der
bereits in grösseren Kunsthandlungen
gearbeitet hat. Gef. Bewerbungsschreiben
mit Bild, Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen erbeten.

Friedrich Cohen in Bonn.

Eine Berliner Verlagsfirma bringt soeben
zwei äusserst zeitgemässige Novitäten
in der Preislage von ca. 25 M für den
Reisebuchhandel heraus, mit denen ein sehr
grosses Geschäft zu machen ist. Es wird
ein in der Branche durchaus erfahrener,
unbedingt zuverlässiger Herr gesucht, der
befähigt ist, die Leitung des Reisevertriebes
zu übernehmen. Die Stellung ist durchaus
selbständig und dem Erfolg entsprechend
gewinnreich. Fixum und Tantieme vom
Umsatz werden bewilligt. Bewerbungen
werden erbeten unter Chiffre „R. V. 2871“
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober d. J. od. früher gesucht
fleissiger u. strebsamer Gehilfe f. mittl.
Sortiment u. Verlag, sowie Versand. An-
gebote unter K. 2813 d. d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Geschäftsführer.

Zur Leitung eines Sortiments mit Nebenbr.
in kleiner Stadt Norddeutschl. z. 1. Okt.
eine tüchtige Kraft gesucht. Das Ge-
schäft kann in einigen Jahren übernommen
werden. Angebote mit Zeugnisabschriften
u. Photographie unter L. 2872 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung
in schönster Gebirgsgegend Deutschlands
sucht zum 1. Oktober einen jüngeren
Gehilfen. Anfangsgehalt monatlich 75 M.
Angebote befördert unter W. M. Herr
H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig.

Wir suchen bei möglichst baldigem Ein-
tritt einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen.
Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und
Photographie erbitten

Ed. Rascher's Erben

(Meyer & Zeller's Nachf.) in Zürich.

Zum bald. Eintritt

jüngerer Gehilfe (kath.)

gesucht nach Duisburg.

Albert Rindgen.

Zur Mitarbeit an der Herstellung des
neuen Adressbuches für Münster suche ich
einen flotten Arbeiter. Solche, die an
ähnlichen Arbeiten schon mitgewirkt haben,
erhalten den Vorzug. Gute Zeugnisse er-
forderlich. Salär 100 M.

Münster i/W.

Heinrich Schöningh.

Lehrling

mit guter Schulbildung findet instruktive
Stelle zum 1. Oktober oder später. Kost und
Wohnung im Hause.

Osterode a. H.

A. Sorge'sche Buchhandlung
Johann Taaks.

Befetzte Stellen.

Die Herren Bewerber um die von mir
ausgeschriebene Gehilfenstelle benachrichtige
ich hierdurch mit bestem Dank für ihre
Angebote, dass die Stelle besetzt ist.

Köln.

C. Roemke & Co.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 & pro Zeile.

Verlag.

Sort., 28 Jahre alt, mit langj. Praxis,
sucht Stellung zum 1. Oktober d. J.
im Verlag. Suchender, mit allen Ar-
beiten des Buchhandels vertraut, be-
sitzt beste Fach-, Sprach- und Literatur-
kenntnisse, Gewandtheit in der Korre-
spondenz, im Abfassen von Formularen
u. Prospekten. Eigene Initiative, Lust
u. Liebe zum Beruf. Beste Referenzen
von ersten Firmen. Angebote unter
A. L. 2864 durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Strebl., solider Sort., aus guter Familie,
23 J. alt, militärfrei, beste Zeugnisse, gute
Kenntn. im Buch-Kunst- u. Musikalienfach;
vertraut mit Schreibwaren, sowie einige
Kenntnisse im Zeitungswesen, an selbstän-
diges Arbeiten gewöhnt, sucht ab Oktober
dauernde Stellung. Mittel-, Nord- od.
Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter H. V. 2875 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die Stellenvermittlung des Krebs

Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin empfiehlt sich den Herren Chefs zur gef. Benützung.

Zuschriften an den Vorsitzenden Philipp Rath in Wilmersdorf-Berlin, Sigmaringenstr. 37a, erbeten.

Jg. Buchhändler, Gymn.-Oberpr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, Stellung für sofort oder 1. Oktober. Angebote unter W. 100 an H. Jacobi's Hofbuchhandlung in Eisenach.

Reise-Posten

sucht unverheirateter, routinierter Reisender im Buch- oder Kunstverlag. Derselbe besucht seit Jahren für erste Verlagsfirmen die Buch- und Kunsthändler Deutschlands und der Schweiz, ist daselbst gut eingeführt u. hat genaue Touren- und Platzkenntnisse. Prima Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote unter M. S. #2870 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Beachtung!

Für einen in allen Zweigen des Verlags, wie auch im Buchdruckereibetriebe erfahrenen Buchhändler, der seit längerer Zeit bei uns den 1. Posten bekleidete, suchen wir zum 1. Oktober, event. früher, einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten. Derselbe ist mit der Herstellung und dem Vertrieb, insbes. der Exped., Kontenführung, Abrechnungsarbeiten etc. wie auch im Inseparatenwesen bestens vertraut. Vorzögl. Referenzen stehen dem Suchenden zur Seite, auch können wir denselben bestens empfehlen. Gef. Anfragen unt. F. H. 19 an Mediceum, G. m. b. H. in Berlin NW., Karlstr. 19.

Ein mir bekannter Gehilfe, der nach 3 1/2 jähriger Tätigkeit in demselben Hause von seinem derzeitigen Chef warm empfohlen wird, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auch aus früheren Stellungen, zum 1. Januar k. J. einen Posten, der Aussicht auf eine Lebensstellung eröffnet.

Gef. Angebote erbeten unter G. 471 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.

Für meinen 2. Gehilfen, der unter meinem Herrn Vorgänger als Lehrling in meine Buchhandlung eintrat, drei Jahre lernte und das letzte halbe Jahr als Gehilfe tätig war, suche ich, da es mir am Herzen liegt, betreffenden Herrn, den ich in jeder Hinsicht aufs wärmste empfehle, in guter Stellung zu wissen, in einem angesehenen Sortiment zum 1. Oktober 1904 Stellung.

Gef. Anfragen an Gustav Glissmann, i. F. Arno Peschke Buchh. in Glauchau.

Junger, strebs. Buchh., d. am 1. Oktbr. f. Lehrz. i. wiss. Verl. beendet, m. Gymn.-Bildg. bis Einj.-Freiw.-Zeugn., fl. Stenogr., 19 J. alt, sucht Stellung im Verl. bei bescheid. Ansprüchen. Leipzig oder Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote unter A. B. #2865 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut empfohl. Geh., mit d. Leipziger Verb. vertr., sucht f. sofort auf einige Monate in Leipz. Gesch. z. Aushilfe Stellung. Angeb. u. F. F. 3 Hannover, hauptpostlagernd.

Junger strebsamer Gehilfe, militärfrei, gesund und energisch, im Verlag u. Sortim., gegenwärtig in Leipz. Kommissionsgeschäft tätig, dem beste Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 15. September od. 1. Oktober d. J. Stellung für Kontenführung, Expedition und damit verbundener Korrespondenz.

Gef. Angebote erbeten unt. H. G. 2858 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktob. sucht ein j. Mann, lath., militärf., der 1 3/4 Jahr auf d. Bureau e. Missionsdruckerei tätig war, besond. in der Führung d. Kontinuationslisten d. Monatszeitschriften, sowie im inländ. Buchh. u. zwar Expedition, gestützt a. gut. Zeugn., ähnliche Stelle. Ders. ist nicht abgeneigt, unt. günst. Beding. vorerst a. Volontär einzutreten. Gef. Ang. u. #2866 an d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Verlagsgehilfe,

bisher in Firmen erst. Ranges in Berlin, Leipzig, München u. Paris tätig gewes., seit 4 J. i. e. gr. Kunst- u. Verlagsanstalt m. Herstellungs- u. Redaktionsarbeiten beschäftigt, sucht z. 1. Oktober od. später entsprech. Stellung. Suchender steht im 29. Lebensjahre, verfügt über gute allgemeine Bildung u. Erfahrung in allen Zweigen des Buchhandels, ist mit den Reproduktionsmethoden vertr., korrespond. engl. u. franz. u. stenograph. Gef. Angeb. u. #2836 d. d. Gesch.-Stelle d. B.-V. erb.

Erfahrener Gehilfe, militärfrei, mit Gymnasialbildung und Sprachkenntnissen, zuletzt 2 Jahre in grosser Universitäts-Buchhandlung tätig, sucht für sofort oder später Stelle in Universitätsstadt oder grösserer Hauptstadt. Empfehlung des jetzigen Chefs zur Seite.

Angebote unter A. Z. 2855 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Sortimentler

sucht einen seinen Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechenden Posten zum 1. Oktbr. Suchender ist mit allen Sortiments- und Verlagsarbeiten vertraut, geschickter Verkäufer und äusserst gewandt im Verkehr und reflektiert auf einen Posten von Dauer.

Gefällige Angebote nimmt Herr Rud. Hartmann, Leipzig, entgegen.

Kaufmann, gel. Sortimentler, 25 Jahre alt, mit sehr guten Sprachkenntnissen und Referenzen, sucht Stellung. Angebote unter H. M. postlagernd Wandsbek erbeten.

Junges, geb. Mädchen sucht Stellung um den Buchhandel (Berlin) z. erlernen, ev. sogleich. Ang. u. #2867 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch- und Kunsthändler

mit 10jähriger Praxis, tüchtiger Verkäufer, selbständiger, erfahrener Arbeiter, sucht Stellung in Kunsthandlung zu sofort oder 1. Oktober. Bescheidene Ansprüche bei regstem Geschäftsinteresse. Gef. Angebote vermittelt Herr Verlagsbuchhändler Arwed Strauch in Leipzig, der auch zu näherer Auskunft bereit ist.

Militärfreier, evangelischer, junger Buchhändler mit Gymnasialbildung, 7 Jahre im Fach tätig, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, Stelle in einem

Verlage.

Süddeutschland bevorzugt. Gef. Angebote werden unter #2816 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Dame, länger im Buchhandel tätig, m. sämtl. buchh. Arbeiten, sowie m. d. Stenogr. u. Schreibm. vertraut u. etwas Sprachkenntn., sucht z. 1. Okt. Stellg., mögl. im Verl. Angeb. erb. u. #2861 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Mann aus sehr guter Familie, mit Prima-Reisezeugnis, Reserve-Offiziersaspirant, wünscht in größere Verlagsbuchhandlung Mitteldeutschlands als

Volontär

einzutreten zwecks Einführung in alle Teile des Verlagsbuchhandels. Leipzig und Berlin bevorzugt.

Gef. Angeb. unter L. K. 4710 an Rud. Rosse in Leipzig erbeten.

Volontär.

Für einen verwandten jungen Mann suche ich zum 1. Oktober eine Stelle als Volontär in einer größeren Verlagsbuchhandlung möglichst schönwissenschaftlicher Richtung. Gef. Angebote erbitte an meine Firma, ich bin zu jeder näheren Mitteilung gern bereit.

Arthur Hainauer

Firma Julius Hainauer

Königl. Hof-Musikalien- u. Buchhandlung, Breslau.

Junge Dame,

5 1/2 Jahre beim Fach, mit allen Arbeiten des Sortiments u. Verlags vollständig vertraut, im Kunsthandel nicht unerfahren, mit flotter, schöner Handschrift, sucht, gestützt auf vorzögl. Zeugnisse und Empfehlungen, mögl. zum Oktober anderweitig Stellung. Gef. Angebote unter O. O. 2862 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verleger gesucht

für eine Gedichtsammlung patriotischen Inhalts, für Schulen etc. geeignet.

Gef. Angebote unter Nr. 2873 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

DIPLOME • POSTKARTEN
Decorations-Plakate

Alb. Hoffmann | Diplom- u. |
Magdeburg. | Kunst-Verlag. |
| Ill. Preisliste gratis. |

Makulatur-Einkauf.

Jeden Posten Makulatur zum Ein- stampfen oder zum Makulieren je nach Über- einkunft kauft zu höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen.

F. O. Hartig, Leipzig, |
Johannissgasse 24.

Ich suche gegen Kasse zu kaufen:

Fischer-Dückelmann,
Frau als Hausärztin.

Jubiläums- und frühere Ausgaben.

Angebote unter # 2860 an d. Ge-
schäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Kadentkontrollkäffen

für Buchhandlungen, äußerst praktisch und
Nutzen bringend, Preis 40 bis 75 M. Illustr.
Prospekte gratis, an bekannte Firmen zur
Ansicht.

Paul Böttger, Buchhdlg. in Bernburg.

Kommissionär gesucht für eine neu
eröffnete Buch-, Musik- und Kunsthandlung
in Ungarn. Gef. Angeb. unt. S. M. 2877 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Auch Börsenblatt in Subabonnement gesucht.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und
preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh. Carl Ley in Siegen.

= Illustrierte Preislisten gratis. =

Verleger gesucht für:

1) Geschichte des Krieges Frankreichs
gegen Osterreich und Rußland im
Jahre 1805.

2) Geschichte des Krieges Frankreichs
gegen Preußen und Rußland 1806
und 1807.

Diese auf je 6 Druckbogen berechneten
Büchlein zur hundertjährigen Erinnerung
werden sicher Massenabfah finden.

Näheres durch Ed. Loewenstein's Verlag
in Elberfeld.

Emil Herrmann senior

Buch- und Kunstdruckerei in
LEIPZIG empfiehlt sich zur
schnellen, sachgemässen und
billigen Herstellung aller vor-
kommenden Druckarbeiten in
jeder gewünschten Ausführung
unter günstigen Bedingungen.

Unverlangte Sendungen

(dort wo nicht darum gebeten) werden nicht
angenommen.

Znam. Ferd. Loos & Neffe.

Abonnenten-Sammler

auf seit Jahrzehnten bestehende, leicht
absetzbare illustrierte Sonntagszeitschrift an
allen Plätzen Deutschlands gegen hohe
Provision gesucht.

Angebote unter # 2869 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

J. Froberger Nachf.

* Erfurt *

Buch- und Steindruckerei

Druckarbeiten
aller Art

in geschmackvoller Ausführung.

Anfragen finden sofort Erledigung.

Leipziger Schriftsteller u. Redakt. sucht
für die Nachmittage Beschäftigung (redakt.
Arbeiten, Prüfung von Manuskripten etc.).
Sehr warm empfohlen. Angebote u. # 2857
an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger Mann, gel. Musikalienth., in allen
Arb. des Buch- u. Musikh. bewandert, der
über viel freie Zeit verfügt, sucht Neben-
beschäftigung. Angebote u. M. L. 2856 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Buchdruckerei von J. W. Groth in
Grimshorn empfiehlt sich zur schnellen und
sauberen Herstellung von Werken, Pro-
spekten, Katalogen, Broschüren etc. bei
billigster Berechnung.

Gesucht

ein scharfes Galvano der Raffaelschen Ma-
donna von S. Sisto, Kabinett oder Quart,
leihweise. Angebote an

Depot der Evangel. Gesellschaft
in Zürich.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Verzeichnis der im Monat August 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 7265. — Erschienene Neuigkeiten
des deutschen Buchhandels. S. 7265. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7269. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 7269. — Die neue
Sagung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gesetzlichen-Verbandes. S. 7270. — Kleine Mitteilungen. S. 7271. — Personalnachrichten. S. 7272. — Anzeigenblatt.
S. 7273-7292.

Table with multiple columns listing names and numbers (e.g., 7286, 7290, 7291, etc.) corresponding to the entries in the directory.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag der Buchhandlung des Erziehungsvereins in Neukirchen, Kreis Moers.

Sobald erschienen und liegt zum Versand bereit:

„Die Erklärung der Bergpredigt“ aus den Schriften des hl. Augustinus von R. C. Trench, D. D. protestantischer Erzbischof von Dublin. Deutsch von Ed. Koller. Geh. Mk. 2.—, geb. in Originalband Mk. 3.—.

Erzbischof Trench von Dublin ist dem deutschen evangelischen Publikum kein Fremder mehr, und seine Bedeutung als **herausragender Exeget und Apologet** ist auch bei uns allgemein anerkannt. Seine Auslegung der Bergpredigt gehört sicherlich mit zu den bedeutsamen Erscheinungen nicht nur der englischen theologischen Literatur. Was den hierher gehörigen Arbeiten Trenchs aber noch einen besonderen Wert verleiht, ist sein Zurückgehen auf die ältere kirchliche und namentlich die patristische Literatur. Bewundern muß man seine ungewöhnliche Belesenheit in den einschläglichen Schriftstellern aller Zeiten und Völker. In der vorliegenden Schrift hat begreiflicherweise fast ausschließlich Augustin das Wort erhalten; und wir können es Trench nur danken, wenn er uns diese köstlichen Perlen, die über das weitreichende Gebiet der augustiniischen Schriften zerstreut, zwischen so vielem andern versteckt lagen, nun zu herrlicher Kette aneinander gereiht, darbietet.

Zu erneuter tätiger Verwendung empfehlen wir das vor kurzem erschienene Werk:

„Die Wunder des Herrn.“ Von D. theol. Richard Ch. Trench, weil. Erzbischof von Dublin. Deutsche Übersetzung von Ed. Koller. Geheftet Mk. 5.50, Gebunden in Originalband Mk. 7.—.

Zu den die Durchschnittsleistungen weit überragenden Erscheinungen des theologischen Büchermarktes gehört die eingehende Behandlung der Wunder Jesu, wie sie in guter Uebersetzung des im Englischen schon in 15. Auflage vorliegenden Originals aus der Feder des 1886 verstorbenen Bischofs und Dichters Trench geboten wird. Nach einer biographischen Skizze (Seite 1—XVI) folgen einige grundlegende Ausführungen (S. 1—75) über die Namen der Wunder, ihre Natur, die Angriffe auf sie u. a. Auf Seite 75—341 wird uns ein wissenschaftlicher und praktischer Kommentar über die 33 im einzelnen genannten und geschilderten Wunder des Herrn geschenkt, dem dann noch auf nicht weniger als 150 Seiten eine Fülle von 3. E. hochinteressanten Anmerkungen und Ergänzungen folgen. Der auch philosophisch durchgebildete Verfasser ruft bei der Einzelauslegung eine „Wolke von Zeugen“ auf, unter den älteren vor allem Augustin und Bengel (aber auch Origenes, Tertullian, Chrysostomus, Calvin u. a.), unter den neueren vor allem Godet (aber auch Martensen, Hengstenberg, Neander, Schleiermacher, u. a.) Mit Vorliebe greift er auf das Verständnis der Wunder Jesu seitens der ersten Jahrhunderte und Ihrer Ausleger zurück. Als sehr bedeutsam heben wir die Behandlung der Beseffenheit, S. 108—119, hervor, aber auch sonst findet der Theologe und Schriftforscher auf Schritt und Tritt Belehrendes, auch zum Widerspruch Reizendes, aber immer tiefgründiger und nach den verschiedensten Seiten förderlicher fingerzeige und Gedankengänge die Menge. **Das Werk ist also jedem Bibelleser zu empfehlen; für Pastoren, Evangelisten, Gymnasial- und Volksschul-Lehrer, Stunden- und Sonntagschulleiter usw. geradezu eine Fundgrube.**

ferner bringen wir aufs neue in empfehlende Erinnerung:

Kurzgefasste biblische Glaubenslehre für nachdenkende Christen. Von Ch. Haarbeck, Pastor, Inspektor der Evangelistenschule „Johanneum“ in Barmen. II. durchgesehene und erweiterte Auflage. Geh. Mk. 2.50; geb. Mk. 3.—

Pastor S. Keller schrieb beim Erscheinen des Buches: „Bei der Unkenntnis vieler Neubekehrten über die wirklichen Lehren der Schrift, sowie der Gefahr, der sich viele Gemeinschaftskirchen nicht bewusst sind, das Schriftganze über den „erbaulichen Stellen“ zu vernachlässigen, begrüße ich diese klare, frische Darstellung einer „biblischen Dogmatik“ mit Freuden. Sie wird gute Dienste tun. Hin und her habe ich mich daran „erbaut“; viele Partien sind klassisch zu nennen und nur an einer einzigen Stelle steht ein Fragezeichen meines Bleistifts.“

Jesus und die Ewigkeit! Charakterbild und Zeugnisse eines gottbegnadeten Predigers und Seelsorgers Pastor Jakob Engels (†) von Nümbrecht. Herausgegeben von Wilh. Haarbeck, Pastor in Barmen. Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 2.75.

Pastor Engels war eine durch und durch innerliche und doch zugleich praktisch angelegte Persönlichkeit von hervorragender seelsorglicher Begabung. Dem entsprechend findet man auch in seinen Predigten zwar wenig von rethorischem Schmuck, wohl aber eine deutliche Sprache und eine hervorragende Begabung den wirklichen Bedürfnissen der Hörer sich anzupassen, praktisch zu reden und so an die Herzen und Gewissen zu kommen. So ist das Buch eine schöne und wertvolle Ergänzung zu dem Lebensbild:

Angé, Fr., Pfarrer, Jakob Gerhard Engels, weil. Pastor in Nümbrecht. Ein Lebensbild. Mit einem Vorwort von Pastor D. O. Funke in Bremen. Geh. Mk. 1.75; geb. Mk. 2.40.

Ein vorzügliches Lebensbild des Mannes, der als Pastor von Nümbrecht im reichen Segen arbeitete. Engels ist ein echt apostolischer Mann gewesen, der ein hell leuchtendes Licht, ein unermüdlicher Arbeiter, ein väterlicher Freund und Berater der Gläubigen und ein treuer Befehrer Christi war. Die Segensspuren dieses Mannes finden sich im Rheinland und Siegerland. Ihn an der Hand dieses Buches auf seinem Lebensweg zu begleiten, ist ein Genuß.

Johannes Calvins Auslegung der Heiligen Schrift in deutscher Uebersetzung.

Einzelne Bändchen sind zu nachstehenden Preisen zu haben:

Römerbrief	geh. M.	4.40
Derselbe in Originalbd.	geb.	5.50
I. Korintherbrief	geh.	3.70
Derselbe in Originalbd.	geb.	4.80
II. Korintherbrief	geh.	2.35
Derselbe in Originalbd.	geb.	3.35
Galaterbrief	geh.	1.65
Derselbe in Originalbd.	geb.	2.50
Epheserbrief	geh.	1.50
Derselbe in Originalbd.	geb.	2.30
Philipperbrief	geh.	1.10
Derselbe in Originalbd.	geb.	1.85

Subskriptionspreis:

100 Hefte . . . à 5 Bogen à M.	1.—,
oder auch in	
14 Bänden geheftet	= M. 100.—,
geb. in Orig.-Halbfanzband = M.	135.—.
∞	
Einzelne Teile und Bände des Werkes werden zum Subskriptionspreis nicht abgegeben	
∞	
Die Subskription verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.	

Einzelne Bändchen sind zu nachstehenden Preisen zu haben:

Kolossenerbrief	geh. M.	0.95
Derselbe in Originalbd.	geb.	1.70
I. Thessalonicherbrief u.	} geh.	1.15
II. Thessalonicherbrief		
Dieselben in Originalbd.	geb.	1.90
I. Timotheusbrief und	} geh.	2.35
II. Timotheusbrief		
Dieselben in Originalbd.	geb.	3.35
Citusbrief und	} geh.	0.75
Brief an Philemon		
Dieselben in Originalbd.	geb.	1.50
Evangelium Johannis	geh.	7.15
Dasselbe in Originalbd.	geb.	9.65

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.
Wir bitten um tätigste Verwendung!

Das Wort der Frau!

Unter diesem Titel erschien soeben ein **Sonderheft** des „Scherer“, dessen Beiträge in Bild und Text

ausschließlich von Frauen

stammen.

Neben rein künstlerischen Gaben bietet das reich und vornehm ausgestattete Heft Abhandlungen über alle Gebiete der modernen Frauenbewegung, sowie **scharfe Kritik gesellschaftlicher und Kulturfragen**. Das Heft wird durch die rückhaltlose Kühnheit, mit der es auch heikle Probleme angreift, Aufsehen erregen.

Unter den zahlreichen Künstlerinnen und Schriftstellerinnen, die Beiträge lieferten, seien besonders genannt:

Marie von Najmayer, Elsa Hilscher-Amon, Maria Stona, B. Feistel-Rohmeder, Charlotte Buchow, Hermione von Preuschen, Carola Bruch-Sinn, Dr. Lätty Gerstel, Marianne von Buddenbrock, G. Morstadt, Therese Humbert, Irma von Troll-Borosyáni, Bertha Geyka, Martina G. Kramers (Rotterdam), Käthe Schönberger, stud. phil. Erna Mag. Serel, Betty Steininger, Jenny von Reufs-Hoernes, Margarethe Supprian, Minna Frimberger, Ella v. Hutten, Herma Schlechter, Marianne Eggersberg.

Preis des Heftes

für Oesterreich K. —.45, Deutsches Reich Mk. —.45, Ausland Frs. —.60, postfrei gegen Voreinsendung des Betrages.

Einj. a. d. D.

Verwaltung des „Scherer“.

Auslieferung für den Buchhandel Rud. Lechner & Sohn in Wien i. Seilerstätte 5 u. Th. Thomas in Leipzig, Talstrasse.

Karl May's Humoresken

aus dem Leben des alten Dessauer

werden in der soeben bei Conrad Weiske, Dresden, erschienenen Broschüre „Karl May und seine Werke“ von Max Dittrich besonders lobend hervorgehoben, weshalb ich dem verehrl. Sortimentsbuchhandel gerade jetzt empfehlen möchte, die in meinem Verlag erschienenen

Humoresken und Erzählungen von Karl May

in genügender Anzahl vorrätig zu halten. Die Nachfrage wird in allernächster Zeit enorm sein, da Dittrichs Broschüre vorerst allgemein mit höchstem Interesse gelesen werden dürfte.

„Humoresken und Erzählungen“ kostet komplett gebunden Mk. 4.50 ord., broschiert Mk. 3.50 ord. und wird mit 40% Rabatt und 11/10 in Leipzig ausgeliefert.

➡ 1 Exemplar zur Probe mit 50%! ➡

Dresden-Niedersedlitz.

H. G. Münchmeyer.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung Gustav Tauscher, Jena.

Gerade jetzt, wo Afrika für uns noch im Mittelpunkt des Interesses steht, dürfte das nachstehend angekündigte, Mitte September erscheinende, einzigartige Werk der besten Aufnahme sicher sein.

Für das kommende Weihnachtsgeschäft ist das Werk von besonderer Wichtigkeit.

Seiner Vollenbung geht entgegen:

Märchen und Sagen der afrikanischen Neger.

Gesammelt von **C. von Held**.

Mit Buchdruck von G. Mehring und einem Vorworte von General von Liebert.

Ein stattlicher Band in bester Ausstattung. Geh. 3 Mk., Originalband geb. 4 Mk.

Durch unsere kolonialen Bestrebungen in Afrika sind die ursprünglichen Bewohner jener fernen Länder unserem Interesse näher gerückt; wir nehmen teil an ihrem Leben und an ihrer Arbeit, an ihren Freuden und Leiden; wir suchen in die Tiefe ihrer Sinnesart und ihres Charakters zu dringen und fragen darum nach ihrer Geschichte und Religion, nach ihren Sitten und Gebräuchen. Hätten sie eine Literatur, so würde natürlich auch diese vor allem in das Bereich der Betrachtung und des Studierens gezogen: die Bildungsstufe der meisten afrikanischen Neger indes ist eine so niedere, daß an Schriftdenkmäler vergangener oder gegenwärtiger Zeit nicht zu denken ist. Wie jedoch kein Volk, und wäre es das tiefstehendste, ohne Phantasie ist und jedes die Erzeugnisse derselben mündlich von Geschlecht zu Geschlecht vererbt, so besitzen auch die Neger eine solch gewissermaßen ungeschriebene Literatur in ihren Märchen, Sagen, Fabeln, Liedern, Sprichwörtern und sprichwörtlichen Redensarten. Dem, der sich der Mühe unterzieht, im Interesse der Volkskunde dieselbe zu sammeln und aufzuschreiben, ist nicht genug Dank zu sagen.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung und 33 1/3 % Rabatt gegen bar. Freixempl. 11 10 etc. ohne Einbandberech. für die Freixempl.

Gebunden kann ich nur beschränkt in Kommission liefern und würde solche Firmen bevorzugen, die gleichzeitig fest bestellen.

Bitte zu bestellen und sich im beiderseitigen Interesse tätig zu verwenden.

Jena, 31. August 1904.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung Gustav Tauscher.